



Buechemer Blettli



Liebe Leserinnen und Leser

Ich weiss nicht, ob Sie es kennen – aber stellen Sie sich einmal folgende Situation vor: Samstag Morgen, 5.30 Uhr, der Wecker klingelt und reißt mich aus einem tiefen Schlaf mit schönen Träumen heraus. Warum um alles in der Welt habe ich gestern Abend nicht den Wecker ausgestellt – heute ist doch Wochenende... Ein kurzer Blick aus dem Schlafzimmerfenster und mir fällt es wieder ein. Noch eine halbe Stunde bis zum Sonnenaufgang. Die Dunkelheit der Nacht weicht langsam der hinter dem Horizont drückenden Sonne. In zarter Dämmerung hängen mystische Nebelschwaden über den Wiesen und Feldern. Nachtaktive Tiere beeilen sich, von ihren nächtlichen Streifzügen zurück in ihre Ruhestätten zu kommen. Entgegen meiner alltäglichen Morgenroutine verzichte ich auf die Morgendusche und schlüpfe direkt in meinen Jogger. Die Kaffeemaschine mahlt mit einem lauten Brummen die dunklen Kaffeebohnen und lässt mir einen herrlich duftenden Espresso heraus. Noch eine Viertelstunde bis zum Sonnenaufgang. Ohne mir viel Zeit zum Genießen des Kaffees zu nehmen, schnüre ich die Laufschuhe und entschwinde durch die Kellertür hinaus ins Freie. Des Nachbarns Katze huscht an mir vorbei und verschwindet in ihrer Katzenklappe. Es empfängt mich eine frische, klare Luft. Die müden Knochen von der Nacht noch etwas steif, setze ich mich langsam in Bewegung. Noch wenige Minuten bis zum Sonnenaufgang. Es ist etwas kühl an diesem Morgen, so dass mein Atem lustige Wolken vor mir hertreibt. Mein Weg führt mich gen Norden entlang dem Reiterhof und der Holdifarm. Mit jedem Schritt spüre ich, wie die Energie in meinen Körper strömt. Mit jedem Atemzug steigt die Lebensfreude. Und dann ist es so weit! Gegen 6 Uhr taucht am Horizont die Sonne über dem Stammberg auf und färbt die friedlich still daliegende Landschaft in ein warmes Licht. Der Tau in den Gräsern fängt an zu glitzern. Auf meiner Stirn treten die ersten Schweißperlen hervor. Ich bin auf Betriebstemperatur angelangt und steigere weiter mein Tempo. Die Sonne zeigt sich mittlerweile in ihrem ganzen Umfang und schickt die ersten wärmenden Strahlen. Gedanken schießen mir in den Kopf, machen eine kleine Runde und verfliegen wieder genau so schnell wie sie gekommen sind. Der kiesige Feldweg unter meinen Füßen knirscht mit jedem Schritt. Hinter dem Schloss Eigenthal erreiche ich den Wendepunkt und trete den Rückweg an. Entlang des Volkemberbachs passiere ich das Pferdegrabmal. Der Weg wird schmaler und steiler. Die Schrittfrequenz sinkt und der Puls steigt. Ich fange an zu schnaufen. Die Sonne steht mir nun prall im Gesicht, lässt mich mit blinzelnden Augen den in den Weg hängenden Zweigen in tänzelnden Schritten ausweichen. Adrenalin durchströmt meinen Körper. Auf der Irchel- und Mühlbachstrasse erreiche ich befestigten Untergrund, der mich wieder nach Hause führt. Freudig winke ich einer Nachbarin, die sich gerade mit ihrem Hund auf der morgendlichen Gassi-Runde befindet. Ihrem Schäferhund scheint diese unbeschreibliche Morgenstimmung auch zu gefallen. An unserem Dorfbrunnen trudele ich so langsam aus. Strecke meine Arme in den Himmel, atme tief ein, falte mich zusammen und atme kräftig aus. Zufriedenheit macht sich in mir breit. Der Unmut über den früh klingelnden Wecker ist längst verfliegen. Die Freude auf ein feines Zmorge ist enorm und mir wird wieder einmal klar, was wir für ein Glück haben, in diesem wunderschönen Wyland leben zu dürfen.

Sebastian Müller

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Gemeinderat	3-12
Katholische Kirche	13
Reformierte Kirche	14-16
Ortsmuseum	17
Freilichtspiele 2024	18
Ü60 Turnen	19
Turnverein	20-21
PanEco	22-23
Jungschar	23
ProSenectute	24-25
KTF Wyland 2023	26
ImproIRCHELMüsli	27-29
Bibliothek	30-34
Agenda	43
Impressum / Nützliches Notfalldienste	44



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate März und April 2024

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Bruno und Christa Liggenstorfer, Hauptstrasse 1, 8414 Buch am Irchel;
Sanierung Wohnhaus inkl. Einbau Wohnung bei Vers.-Nr. 254, Kat.-Nr. 1736, Hauptstrasse 1, 8414 Buch am Irchel

Der Gemeinderat hat folgendes Bauvorhaben im Anzeigeverfahren bewilligt:

- Markus Beutler, Bruppichstrasse 43a, 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 591, Kat.-Nr. 1533, Bruppichstrasse 43.1, 8414 Buch am Irchel
- Daniel Mathys, Langenbachstrasse 4em 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 565, Kat.-Nr. 1497, Langenbachstrasse 4e, 8414 Buch am Irchel
- Roland und Belinda Wehrli, Chilegässli 4, 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 624, Kat.-Nr. 1581, Chilegässli 4, 8414 Buch am Irchel
- Roger Oblasser, Im Obstgarten 6, 8414 Buch am Irchel;
Aufstellen einer Sitzplatzüberdachung, Vers.-Nr. 270, Kat.-Nr. 1479, Im Obstgarten 6, 8414 Buch am Irchel

Sanierung Wilerstrasse Kreuzung bis Brücke

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 19. November 2023 hat das Stimmvolk der Sanierung der Wilerstrasse zugestimmt. Als erste Etappe ist die Gesamtsanierung Kreuzung bis Brücke geplant. Die Tiefbauarbeiten hat der Gemeinderat an die Firma Zani Strassenbau AG, Winterthur, zum Preis von

CHF 758'733.20 inkl. MwSt. vergeben. Die Arbeiten für die Montagearbeiten wurden an die Firma Graf Heizung und Sanitär AG, Flaach, zum Preis von CHF 85'489.00 inkl. MwSt. vergeben. Die Arbeiten haben am 15. April 2024 begonnen.

Die Arbeiten für die öffentliche Beleuchtung wurden an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) zum Preis von CHF 25'163.85 inkl. MwSt. vergeben.

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwand von CHF 5'714'261.59 und einem Ertrag von CHF 5'855'183.10 ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 140'921.51. Im Budget 2023 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 116'370.00 prognostiziert. Somit schliesst die Jahresrechnung um CHF 257'291.51 besser ab als ursprünglich erwartet. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 297'449.28. Die Jahresrechnung 2023 wird den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Ersatz Wasserzähler

In der Gemeinde Buch am Irchel befinden sich Wasserzähler mit Fabrikationsjahren bis 1973 zurück. Daher ist der Ersatz von 280 Wasserzähler bis im Jahr 2057 geplant. Für den Ersatz von rund 70 Stück im Jahr 2024 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 14'600.00 inkl. MwSt. gesprochen. Die Kosten sind im Budget 2024 enthalten. Die Betroffenen werden im Vorfeld über den Austausch informiert.

Kreditabrechnung Ersatz Wasserleitung Geisswies-Wiler

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 wurde dem Baukredit von CHF 250'000.00 inkl. MwSt. für den Ersatz der Wasserleitung Geisswies-Wiler zugestimmt. In der Zwischenzeit konnten

die Arbeiten abgeschlossen und die Dienstbarkeiten im Grundbuchamt eingetragen werden. Die Kreditabrechnung schliesst mit Minderausgaben von CHF 23'207.00 ab. Für die Montagearbeiten konnte ein Vergabeerfolg verzeichnet werden, die Nebenarbeiten sind geringer ausgefallen und es sind keine Kosten für Unvorhergesehenes entstanden. Aufgrund der Kreditunterschreitung konnte die Kreditabrechnung gestützt auf Art. 16 Abs. 7 und Art. 26 Abs. 4 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 vom Gemeinderat abgenommen werden.

Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP)

Für das kostbare Trinkwasser sowie für das Brauch- und Löschwasser ist ein generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) auszuarbeiten. Das aktuelle GWP stammt aus dem Jahr 2013. Seit der Erstellung des GWP vor rund 11 Jahren wurden diverse Sanierungen und Ausbauten am Leitungsnetz sowie an den Anlagen durchgeführt. Weiter hat sich auch die Überbauung und Einwohnerentwicklung verändert. Aus diesen Gründen ist eine Überarbeitung sinnvoll, um die Übersicht über den Stand der Leitungen und Anlagen, die Wasserbilanz, die Versorgungssicherheit und den Löschwasserschutz zu behalten und die zukünftigen Investitionen gezielt nach Dringlichkeitsstufen anpacken zu können. Mit der Realisierung des Anschlusses an die Wasserversorgung Neftenbach und somit bis nach Winterthur wurde die Versorgungssicherheit von Buch am Irchel deutlich erhöht. Der Auftrag für die Überarbeitung des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) wurde an die Firma Holinger AG, Zürich, zum Preis von CHF 28'000.00 inkl. MwSt. vergeben.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt. Die reine Grundstückgewinnsteuer beträgt dabei CHF 99'707.50.

Weiter hat der Gemeinderat:

- eine Vernehmlassung zum Kantonalen Richtplan abgegeben;
- eine Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG);
- das Parkplatzkonzept für die Delegiertenversammlung des Zürcher Bauernverbands genehmigt;

- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024 festgelegt;
- eine Stellungnahme zum Verbundfahrplan 2025/2026 abgegeben;
- einen Kredit für die Erneuerung der Beleuchtung Werkstatt Forst und Werke inkl. Aussenbeleuchtung von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. gesprochen und die Arbeiten der Firma EKZ Eltop AG, Henggart, vergeben;
- die Jahresrechnung des Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal mit einem Aufwandüberschuss von CHF 568'647.11 genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Buch am Irchel liegt dabei bei CHF 74'655.60.
- die Baufreigabe für den Garagenanbau bei Vers.-Nr. 523, Wiler 35, Buch am Irchel, Erhard und Margareta Allemann erteilt;
- den Revisionsbericht für das Gemeindesteueramt abgenommen;
- den Revisionsbericht der finanztechnischen Prüfung der Jahresrechnung 2023 abgenommen;
- die Unterlagen für die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung zu Händen der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024 verabschiedet;
- der Aufnahme von Stefan Spiess in das Jagdrevier Nr. 183 zugestimmt.

Gemeinderat

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, geschlossen.

Bei einem Todesfall während dieser Zeit erreichen Sie unseren Bestattungsdienst Hugo Breitler unter der Nummer 079 363 89 05.

Abstimmungen

Am 09. Juni 2024 findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

1. Prämien-Entlastungs-Initiative
2. Kostenbremse-Initiative
3. Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
4. Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien

Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 18. Juni 2024, findet um 19.30 Uhr in der Irchelhalle die Gemeindeversammlung statt.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Buch am Irchel
2. Genehmigung Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO)
3. Zustimmung Freigabe des Depotgeldes Freilichtspiel 2025
4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt Sie der Gemeinderat zu einem Apéro ein.



Nächste Altpapiersammlung

Am Samstag, 6. Juli 2024, ab 08.00 Uhr durch den Turnverein Buch am Irchel

Bitte stellen Sie das Papier und den Karton (getrennt) gebündelt, gut zugeschnürt, aber nicht in Schachteln oder Tragtaschen verpackt am Strassenrand bereit. Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Einband, Telefonbücher, Prospekte ohne Beschichtungen usw. zählen zum Altpapier.

Nicht in die Altpapiersammlung, sondern in den Kehricht gehören Hygienepapier, Papierservietten, Haushaltspapier und Windeln. Auch nicht in die Papiersammlung gehören Getränkekartons (Tetrapackungen) und nassfeste Papiere wie Papiertragtaschen z.B. von Coop und Migros etc.

Voranzeige Quartierapéro

Dieses Jahr findet am Freitag, 12. Juli 2024, der Quartierapéro im Unterbuch statt. Die Einwohner/innen vom Gemeindegebiet Unterbuch werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Flugblatt orientiert.

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

- Richard Weilenmann feiert am 02. Juli 2024 seinen 85. Geburtstag
- Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Todesfälle:

- Erich Stolz, geb. 26.12.1958 - gest. 29.03.2024
- Hilda Busenhard-Stutz, geb. 31.12.1936 - gest. 28.04.2024





Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt



Baustelleninfo

Roger Ott, Projektleiter, Projektieren und Realisieren
Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 55 79, Mail pr.tba@bd.zh.ch, www.zh.ch/tba

Zürich, im Mai 2024

Buch am Irchel: Vollsperrung der Hauptstrasse vom 15. – 22. Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur nutzen können, hat das kantonale Tiefbauamt vergangenes Jahr die Hauptstrasse im Abschnitt zwischen der Einmündung Desibachstrasse und der Einmündung Bruppichstrasse instandgesetzt. Witterungsbedingt konnte die oberste Belagsschicht der Hauptstrasse in Buch am Irchel im vergangenen Herbst nicht wie geplant eingebaut werden. Der abschliessende Einbau des Deckbelags erfolgt nun in den Sommerferien 2024. Für diese Arbeiten muss die Hauptstrasse im betroffenen Abschnitt während einer Woche für sämtlichen Verkehr gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Montag, 15. Juli, 05:00 Uhr, und dauert bis Montag, 22. Juli 2024, 05:00 Uhr.

Belagsarbeiten erfordern trockene und genügend warme Witterung. Bei zu vielen nassen Tagen kann sich die Sperrung entsprechend verlängern.

Die Liegenschaften im Baustellenbereich sind während der Vollsperrung mit Fahrzeugen nicht erreichbar. Für die betroffenen Anwohnenden gibt es Ersatzparkplätze, welche bei der Irchelhalle und beim Schulhaus eingerichtet werden (verfügbar ab Freitagnachmittag, 12. Juli 2024). Die Ersatzparkplätze und deren Zufahrt entnehmen Sie bitte dem Plan auf Seite 2. Dort sind auch die Sammelplätze für die gebührenpflichtigen Abfallsäcke ersichtlich.

Der motorisierte Durchgangsverkehr wird grossräumig über Neftenbach – Aesch – Hünikon – Dorf – Volken – Flaach umgeleitet (siehe Plan auf Seite 3).

Das Trottoir kann während der gesamten Bauzeit mit temporären Einschränkungen benutzt werden. Velofahrende werden über die Firabigstrasse – Kirchgasse – Kirchweg umgeleitet.

Während der Vollsperrung wird die Haltestelle «Unterbuch» der Buslinien 670, 677 und N64 nicht bedient. Die Ersatzhaltestelle «Oberbuch» an der Desibachstrasse wird in abgeänderter Route (u.a. auch von der Buslinie 670) angefahren. Bitte beachten Sie auch die Informationen an den Haltestellen, in den Bussen und auf zvv.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen oder die Bauleitung, Werner Bodmer bhateam ingenieure ag, Telefon 052 724 03 00, gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tiefbauamt
Projektieren und Realisieren

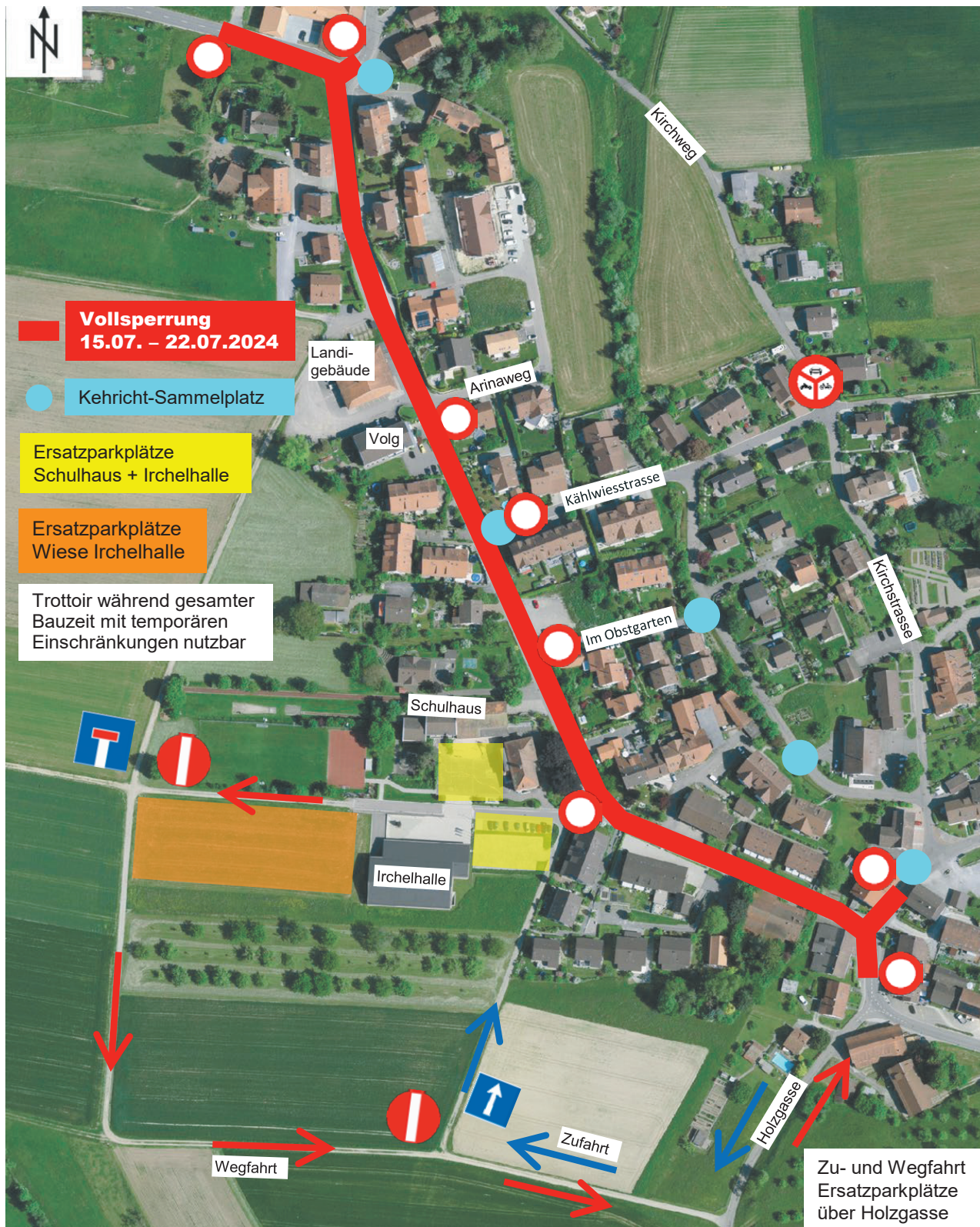
Roger Ott, Projektleiter





Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

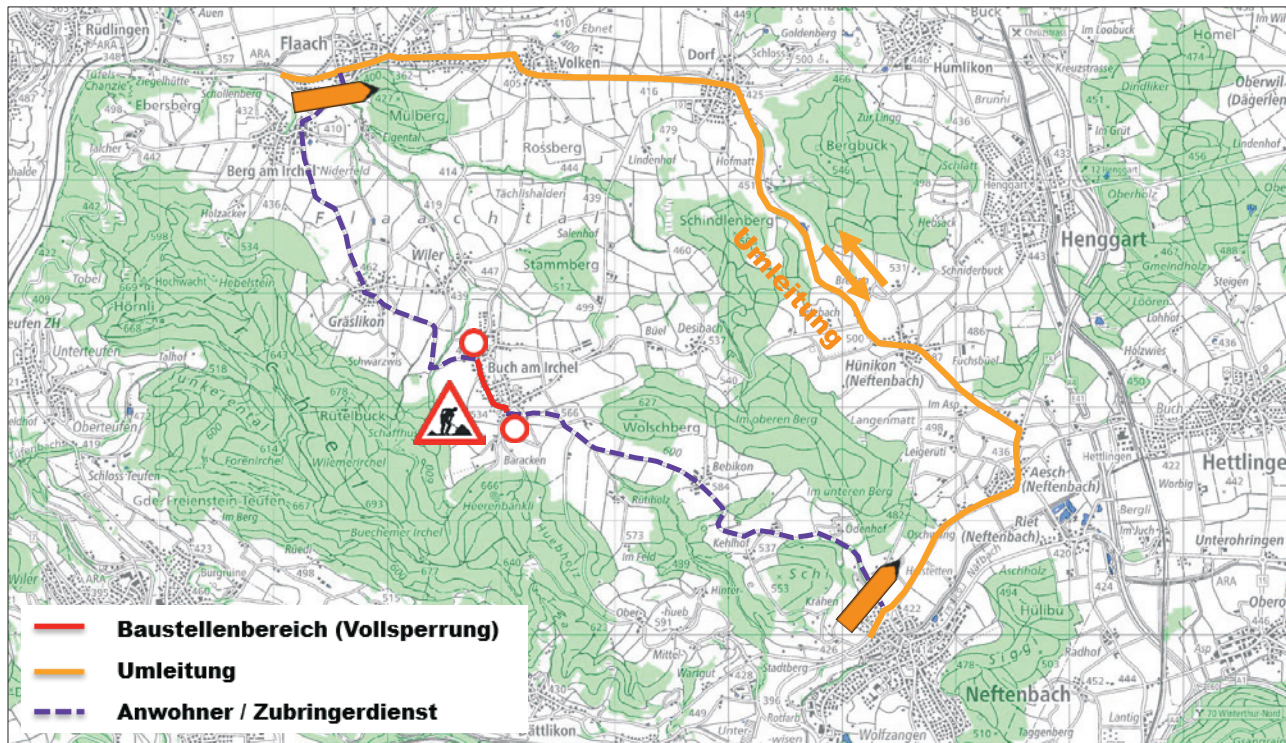
Übersichtsplan Vollsperrung





Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Übersichtsplan Umleitung



Lärmemission

Während der Belagsarbeiten ist es möglich, dass die Mittagsruhe nicht eingehalten werden kann. Wir danken den Anwohnern für Ihr Verständnis.



Bestellung Beleuchtender Bericht (Weisungsbüchlein) Gemeindeversammlung

Die Gemeinde Buch am Irchel übernimmt Verantwortung für die Umwelt und will deshalb wo immer möglich Ressourcen sparen. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat zukünftig darauf verzichten, den Beleuchtenden Bericht (Weisungsbüchlein) oder die Traktandenliste zu den jeweiligen Gemeindeversammlungen kollektiv in alle Haushaltungen zu verteilen, sondern nur noch denen Personen zukommen lassen, die dies ausdrücklich wünschen.

Sollten Sie weiterhin interessiert sein, den Beleuchtenden Bericht (Weisungsbüchlein) wie bis anhin in Papierform zu erhalten, bitten wir Sie, sich bei der Gemeindekanzlei zu melden, um auf der Empfängerliste aufgeführt zu werden. Allen die sich melden, wird der Beleuchtenden Bericht (Weisungsbüchlein) weiterhin wie gewohnt zugestellt werden.

Zusätzlich wird der Beleuchtende Bericht natürlich auf unserer Homepage veröffentlicht und zugänglich gemacht. Einige Exemplare werden künftig auch auf der Gemeindeverwaltung aufliegen.

Politische Gemeinde Buch am Irchel



Reb- und Wiesland zu verpachten ab 1. Oktober 2024

Der Gemeinderat Gemeinde Buch am Irchel publiziert gemäss dem Reglement über die Vergabe des Pachtlands folgende Neuverpachtung.

Neuverpachtung:

- 32 Aren Rebland und 75 Aren Wiesland auf den Grundstücken Kat.-Nr. 206 + 349
- der Pachtzins beträgt jährlich CHF 609.00
- die Parzellen werden gemeinsam verpachtet
- die Pacht beginnt per 1. Oktober 2024

Kriterien für die Vergabe:

- Gemäss Reglement über die Vergabe des Pachtlands des Gemeinderats Buch am Irchel vom 14. September 2017.
- Bewerber/innen müssen in der Gemeinde wohnhaft und steuerpflichtig sein, vor Vollendung des 59. Altersjahres stehen und direktzahlungsberechtigt sein.
- Die zu verpachtende Fläche wird bestmöglich und gleichmässig auf die Bewirtschafter/innen aufgeteilt.
- Von den Regelungen kann abgewichen werden, wenn dies im Gemeindeinteresse notwendig ist. Die Kompetenz liegt beim Gemeinderat. Falls beispielsweise keine Bewerbung von Buch am Irchel eingeht, kann der Vertrag mit einem/einer Bewerber/in aus einer anderen Gemeinde abgeschlossen werden.

Sind Sie interessiert?

Bitte richten Sie ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens am 15. Juli 2024 an den Gemeinderat Buch am Irchel, Kirchstrasse 1, 8414 Buch am Irchel. Bewerber/innen mit Wohnsitz ausserhalb von Buch am Irchel legen den Unterlagen eine Ausweiskopie sowie das Datenblatt der Direktzahlungen bei. Bei Fragen können Sie sich an den Gemeindeschreiber, Simon Baumann, Telefon 052 305 32 01 wenden.

Buch am Irchel, 17. Mai 2024

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 18. Juni 2024, um 19.30 Uhr, Aspensaal, Buch am Irchel

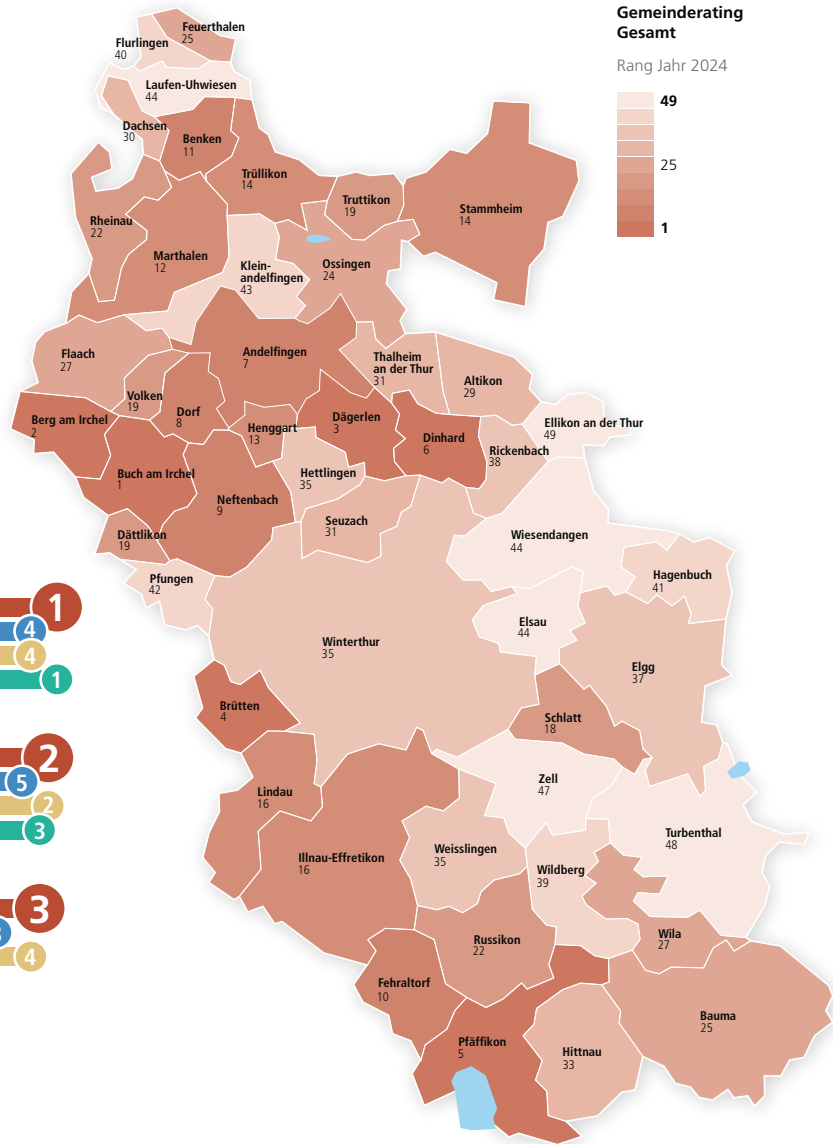
Traktanden:

- Genehmigung Jahresrechnung 2023
- Genehmigung Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO)
- Zustimmung Freigabe des Depotgeldes Freilichtspiel 2025
- Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

HEV-Award

In der Region Winterthur bieten Buch am Irchel, Berg am Irchel und Dägerlen die besten Bedingungen für Wohneigentümer. Bei der Wertsteigerung von Wohneigentum sowie den finanziellen und gesellschaftlichen Aspekten erreichen diese Gemeinden gesamthaft die besten Platzierungen.

Die grössten Wertsteigerungen gab es in Pfäffikon, Brütten bietet die besten finanziellen Bedingungen und Buch am Irchel erreicht bei den gesellschaftlichen Aspekten den besten Platz.



Immobilienpreise

Region Winterthur

- 1 Pfäffikon
- 2 Andelfingen
- 2 Benken

Finanzielles

Region Winterthur

- 1 Brütten
- 2 Berg am Irchel
- 3 Dinhard

Gesellschaft

Region Winterthur

- 1 Buch am Irchel
- 2 Rheinau
- 3 Berg am Irchel

Gemeinderating 2024

Gemeinderang, Rating

Quelle

Auswertung HEV Region Winterthur

Beschreibung

Die beste Gesamtwertung aus verschiedenen Faktoren:

Immobilienpreise

Preisveränderung Wohneigentum 2023 zu 2024

Finanzielles

Steuerfuss, Finanzierungsquote

Gesellschaft

Öffentlicher Verkehr, Ärzte, Kindertagesstätten, Naherholung, Sicherheit

	Gesamtrang	Immobilienpreise	Finanzielles	Gesellschaft
Buch a.l.	1	4	4	1
Berg a.l.	2	5	2	3
Dägerlen	3	8	4	10
Brütten	4	18	1	18
Pfäffikon	5	1	29	9
Dinhard	6	32	3	6
Andelfingen	7	2	12	31
Dorf	8	27	6	14
Neftenbach	9	8	17	23
Fehraltorf	10	18	13	19
Benken	11	2	7	44
Marthalen	12	6	22	29
Henggart	13	16	9	33
Stammheim	14	12	41	8
Trüllikon	15	12	36	14
Illnau-Effretikon	16	24	22	17
Lindau	16	22	17	24
Schlatt	18	12	44	10
Dättlikon	19	6	25	40
Truttikon	19	24	35	12
Volken	19	27	40	4
Rheinau	22	33	38	2
Russikon	22	11	38	24
Ossingen	24	38	15	21
Bauma	25	18	24	34
Feuerthalen	25	44	27	5
Flaach	27	33	13	32
Wila	27	12	47	19
Altikon	29	43	10	26
Dachsen	30	27	10	43
Seuzach	31	27	20	34
Thalheim a.d.Th.	31	27	33	21
Hittnau	33	39	30	13
Hettlingen	34	33	8	42
Weisslingen	35	39	43	6
Winterthur	35	24	48	16
Elgg	37	21	32	37
Rickenbach	38	48	19	26
Wildberg	39	8	49	37
Flurlingen	40	33	20	49
Hagenbuch	41	41	36	29
Pfungen	42	16	42	48
Kleinandelfingen	43	37	30	41
Laufen-Uhwiesen	44	49	15	46
Wiesendangen	44	46	25	39
Elsau	44	41	34	36
Zell	47	22	46	44
Turbenthal	48	45	45	26
Ellikon a.d.Th.	49	46	28	47

Mitwirkungsanlass - Erfahrungen und Eindrücke (Atelier Bottlang AG)

Dem Anlass ging eine längere Vorbereitungsphase voraus, in welcher wir uns intensiv Gedanken gemacht hatten, wie wir zu aussagekräftigen Kriterien für die weitere Bearbeitung kämen. Auch beschäftigte uns, wie wir den Abend attraktiv gestalten könnten, damit er von einem angemessenen Teil der Bevölkerung besucht würde. Mit der Besichtigung der toll gestalteten Irchelhalle wussten wir sofort, dass die räumlichen Voraussetzungen hervorragend sind. Vor dem inneren Auge stellten wir uns bereits einen vollen Aspensaal mit motivierter Bevölkerung vor. Mit den sich laufend nach oben korrigierenden Anmeldungen erfüllte sich diese Vorstellung, zumindest schon mal zahlenmässig. Aufgrund der Unsicherheit über die Zahl der Teilnehmenden sicherten wir uns frühzeitig Moderationsunterstützung aus unserem Netzwerk. Britta von Wurstemberger von der Firma «frischer wind» sicherte ihre langjährige Erfahrung und Professionalität zu, am Abend selber, aber auch schon in der Vorbereitung, uns den skizzierten Ablauf reflektierend.

Bis zum Anlass der Mitwirkung der Bevölkerung am 11. April 2024 hatten sich rund 70 Personen, inkl. Gemeinderat und Presse angemeldet. Ein schönes Gefühl als die Buechemerinnen und Buechemer dann von allen Seiten herbeiströmten. In unserer Wahrnehmung herrschte im Aspensaal gleich eine gute Stimmung, anfangs noch etwas angespannt, mit dem Verlauf des Abends zunehmend entspannter. Die Leute nahmen an den zehn vorbereiteten Tischen Platz. Die Sitzordnung unterstützte die Kommunikation in Gruppen. Für Verpflegung hatte die Gemeinde gesorgt.

Nach Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Brigitte Felix übernahm Britta von Wurstemberger die Moderation und führte versiert durch die verschiedenen Programmpunkte. Nach der Einführung in die Thematik durch den für Liegenschaften verantwortlichen Gemeinderat Andreas Seifert waren die Anwe-

senden bereits ein erstes Mal zum Mitmachen aufgefordert. Zum Aufwärmen wurde engagiert über die Stärken und Schwächen des Lebens und der Infrastruktur im Dorf ausgetauscht. Unser Input mit dem Statement «Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten», einer Zeitreise durch die Jahrzehnte anhand von Karten und Luftbildern schuf eine gute Basis und das Verständnis für die anschliessenden Diskussionen. Für die Runde zwei und drei war eigentlich jeweils ein Platzwechsel gedacht, damit die Diskussionen durch die frisch gemischten Gruppen neue Inputs erhalten. Doch die meisten bevorzugten den angestammten Platz. «Bodenständig und trotzdem offen» ging uns durch den Kopf. Es war nämlich erfreulich, wie engagiert und kompetent mitgearbeitet und diskutiert wurde.

Nach den Dialogrunden am Tisch wurde es dann für uns besonders spannend. Die wichtigsten Empfehlungen zu «Mittelbuch» wurden von Gruppenvertretern vorgestellt, im Plenum geclustert und allen Teilnehmenden mit Pünktchen gewichtet. Damit konnte der Auftrag für die anschliessende Machbarkeitsstudie verständlich umschrieben und definiert werden. Die Auswertung des Abends hatte wie beabsichtigt zu einer aussagekräftigen Liste mit Bedürfnissen und einem konkreten Raumprogramm geführt.

Uns bleibt der Abend in eindrücklicher Erinnerung. Es machte Freude zu sehen, wie die Einwohner von Buch am Irchel Interesse am Geschehen im Dorf zeigen, bereit sind, sich mit der Entwicklung der Gemeinde zu beschäftigen und auch eine klare Vorstellung formulieren können. Und aus unserer Sicht auch erfreulich: Die im Vorfeld gemachten Überlegungen des Gemeinderates zur Entwicklung eines neuen Zentrums «Mittelbuch» decken sich weitgehend mit den Erwartungen der Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bruno Bottlang, Thomas Buchmann

Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

Mai

So 12.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen
Sa 18.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 19.05.	12:30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche Pfungen
Sa 25.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe ohne ital. Mission	kath. Kirche Pfungen
So 26.05.	10:00 Uhr	Ökum. Dorffest-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Di 28.05.	13:00 Uhr	Team ökum. Offener Treff lädt zum Ausflug ein.	Parkplatz kath. Kirche

Juni

So 02.06.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Hl. Messe mit Hochzeitsjubiläumsfeier und Chinderchile Sommer-Jugendgottesdienst für Firmanden, Jugendliche ab der 6. Klasse und Erwachsene	kath. Kirche Pfungen kath. Kirche Pfungen
Mo 03.06.	18:00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche Pfungen
Sa 08.06.	13:00 Uhr	Sporttag für Firmanden FW 1+2 und alle interessierten Jugendlichen	kath. Pfarrhaus Pfungen
Sa 08.06.	18:00 Uhr	Hl. Messe durch die ital. Mission	kath. Kirche Pfungen
Sa 15.06.	16:00 Uhr	Hl. Messe mit Spende des Sakraments der Firmung	kath. Kirche Pfungen
So 16.06.	11:00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreisaal
Sa 22.06.	18:00 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe durch die ital. Mission	ref. Kirche Henggart kath. Kirche Pfungen
So 23.06.	11:00 Uhr	Hl. Messe gemeinsam mit der Igbo-African Gruppe	kath. Kirche Pfungen
So 30.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen

Juli

So 07.07.	10:00 Uhr	Schulschluss-Gottesdienst	kath. Kirche Pfungen
-----------	-----------	---------------------------	----------------------

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Information aus der Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Do., 27. 06.2024 in der Alten Fabrik in Flaach;
Beginn 20 Uhr

Mitteilungen

- Update zu Kirche 24: Pfarrwahlkommission und Stellvertretung Pfarrstelle
 - Informationen aus Kirchenpflege und Pfarramt
- Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Einladung zur Verabschiedung

unseres langjährigen Pfarrers Hans Peter Werren
am Sonntag, 30. Juni im Gottesdienst
von 9.30–11.00 Uhr in der Kirche Berg am Irchel
Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchenpflege zum Apéro herzlich ein!

Die Übersicht der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende Mai 2024.

Freiwillige Helfer/innen für das Chilekafi-Team in Buch und Berg a. I. gesucht

Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still ... und die Kirche auch!

Freiwilligenarbeit leistet in unserer Gesellschaft einen grundlegenden Beitrag zum guten Zusammenleben und macht das Leben in unserer Kirchgemeinde reich und bunt. Und: Freiwilligenarbeit macht glücklich und ist sinnstiftend.

Zur Ergänzung unserer Teams in Buch und Berg am Irchel suchen wir freiwillige Helfende, damit wir auch künftig nach dem Gottesdienst im Chilekafi zusammen die Gemeinschaft pflegen können.

Ihre Einsatzdaten bestimmen Sie selber. Die bestehenden Teams freuen sich auf Unterstützung. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Suzanne Fehr, Kirchenpflege Ressort Freiwilligenarbeit
Tel: 052 318 26 00, suzanne.fehr@ref-flaachtal.ch

Sigrist/Sigristin gesucht

Stellvertretung Sigrist/Sigristin Kirche Berg gesucht
Ab Sommer 2024 geht unsere langjährige Sigristin Margrit Allemann der Kirche Berg in Pension. Die bisherige Stellvertreterin, Andrea Berweger, übernimmt ihre Aufgabe. Nun suchen wir ab 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung eine neue Stellvertretung.

Ihre Aufgaben:

- Herrichten der Kirche für Gottesdienste und spezielle Anlässe
- Stellvertretung während Ferienabwesenheit

Kontakt und nähere Information:

Urs K. Weilenmann, Tel. 079 351 13 28,
urs.weilenmann@ref-flaachtal.ch
Andrea Berweger, Tel. 079 501 99 67,
andrea.winzenried@gmx.net

Fiire mit de Chliine

Wir suchen Unterstützung im Leiterteam!

Wir suchen motivierte Personen in Buch am Irchel die ein Herz für unsere Jüngsten in der Kirchgemeinde haben. Auch in Berg am Irchel ist Andrea Berweger im Moment alleine und wäre darum froh, Unterstützung zu bekommen.

Wer hat Freude daran, jeweils ca. 4–6-mal im Jahr, Kindern eine Geschichte zu erzählen, mit ihnen Lieder zu singen, zu beten oder auch mal zu basteln?

Vorstellbar wäre auch ein Leiterteam für die ganze Kirchgemeinde. Oder haben sie eine andere Idee? Auch da sind wir offen für Neues.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei mir melden: Michèle Frei, Tel: 079 480 83 14, michele.frei@ref-flaachtal.ch

Kontakt Pfarrteam und Sekretariat
 Pfarrhaus Berg a. I. bis 30.6.:
 Pfarrer Hans Peter Werren, 052 318 11 28,
 hans_peter.werren@ref-flaachtal.ch
 Pfarrstellvertreter ab 1.7.:
 Pfarrer Benjamin Stüchelberger, 052 318 11 28
 benjamin.stueckelberger@ref-flaachtal.ch
 Pfarrhaus Flaach: Pfrs. Hanna & Christian Stettler,
 052 318 11 42, pfarrhausflaach@ref-flaachtal.ch
 Sekretariat: Annette Jacoby, 052 318 16 13
 sekretariat@ref-flaachtal.ch

Bürozeiten: Montag und Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr
 Anschrift: Kirchgemeindehaus Berg am Irchel,
 Chloster 6, 8415 Berg a. I.

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl & Club 4 Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, um 10 Uhr

Festlicher Familiengottesdienst mit Abendmahl mit den 8 Mädchen des Club 4 und ihrer Katechetin Romana Gianotti, mit Musik von Monika Tobler und Gesang und Flöte von Lydia Dietrich, Leitung: Pfr. Hans Peter Werren

Einladung zum traditionellen Bezirksanlass Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Nachmittagswanderung mit Pfingstandacht
 Treff-/Ausgangspunkt Bhf Andelfingen 14:10 Uhr
 Anreise mit ÖV: Flaach Unterdorf ab 13:10 Uhr (677)
 -> Andelfingen Bhf. an 13:25 Uhr
 Kostenpflichtige Parkplätze sind beim Bahnhof Andelfingen vorhanden.

Die Wanderung führt auf dem ehemaligen Kirchenweg von Andelfingen Bahnhof am Isenberg vorbei nach Humlikon. Der Weg führt weiter vorbei am Schloss Goldenberg mit wunderbarem Ausblick auf die Rebberge nach Dorf, wo die Pfingstandacht mit Pfarrer Andreas Werder stattfindet. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die hügelige Wanderung dauert etwa 1,5 Std. Andachtsbeginn für alle (auch Nichtwanderer) ist um ca. 16.00 Uhr. Bitte Sonnen-/Regen-Schutz sowie ein Getränk für unterwegs mitnehmen. Das Team freut sich auf ein pfingstliches Beisammensein und hofft auf eine rege Teilnahme.

Finden Sie keine Transportmöglichkeit, kontaktieren Sie bitte: Iris Hug, Ossingen, Bezirkskirchenpflegerin
 Tel.: 052 301 42 01; Mobile: 079 674 40 17, Email: iris.hug@zhref.ch

Konfirmation in der Kirche Berg am Irchel Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2024, um 10 Uhr

10 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Buch am Irchel, Gräslikon, Berg am Irchel und Volken, die am Sonntag, 26. Mai 2024 konfirmiert werden. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!



von oben und von links: Lena Schardl, Nevio Calabresi, Noah Kramer, Sophia Wolfer, Selina Lanter (alle Buch) Jessica Leemann (Gräslikon), Sophia Wolfer (Buch), Nino Schurter (Buch), Mara von Ballmoos (Berg), Michelle Boos (Volken), Elin von Ballmoos (Berg).

Zur Konfirmation sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Bergemer Konzert am 14. April in Berg a. I.

Das ukrainische Trio Expression mit Valeriya Bernikova, Sviatoslava Luchenko und Denis Krokmal bot Musik vom Feinsten. In ihrem Repertoire waren sowohl weltbekannte klassische Werke von Georges Bizet, Vittorio Monti oder Astor Piazzolla als auch ukrainische und schweizerische Lieder, Jazz Standards und populäre Musik. Die Stimmung war ausgezeichnet und der Frühling war auch beim Konzert spürbar mit Menschen aus der Schweiz und der Ukraine.



Konflager von Buch-Gräslikon-Berg-Volken in Salzburg vom 22.-25. April

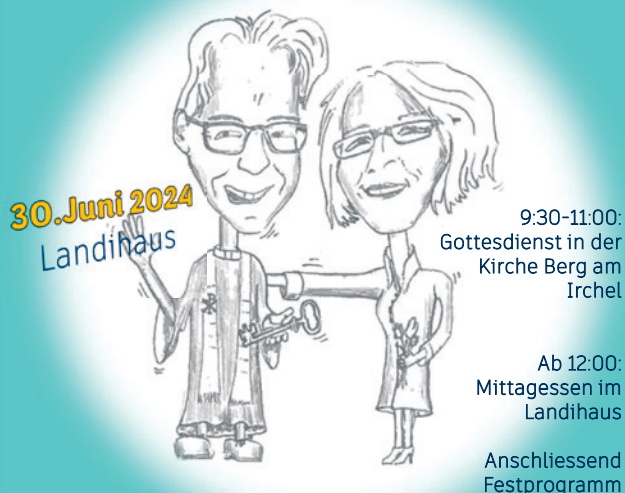
Wir verbrachten bei kühlem Wetter eine intensive Zeit und Gemeinschaft in der Mozartstadt. Kirchen und Schlösser, Erinnerungsorte, Museen, belebte Strassen, gemeinsame Mahlzeiten und anderes mehr stand auf dem Programm.



Offenes Pfarrhaus Buch
Jeweils **donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr**
mit Pfarrer Hans Peter Werren, 30. Mai und 27. Juni

Time to say good bye... und auf Wiedersehen!

Zur Verabschiedung unseres langjährigen Pfarrers Hans Peter Werren und seiner Frau Marianne aus Berg am Irchel, findet im Anschluss an den Gottesdienst, ein Fest mit musikalischen Darbietungen und Festwirtschaft statt.



Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Euer Festkomitee:

Thomas v. Ballmoos, Stefan Schmid, Martin Kramer, Thomas Baur, Andreas Fehr

reformierte kirche flaachtal
Berg am Irchel - Buch am Irchel
Flaach-Volken

FERIENPLAUSCH

Für Kinder ab dem 1. Kiga - 5. Klasse
Treffpunkt Kirchgemeindehaus Berg am Irchel
Jeweils 13:30-16:30 Uhr
Tolle Nachmittagsprogramme, Geschichten, Spass
Man kann einen, mehrere oder alle Nachmittage dabei sein

Mo, 15. Juli: Waldnami mit em Cevi
Di, 16. Juli: Bastelworkshop
Mi, 17. Juli: Kochen über dem Feuer
ab 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Do, 18. Juli: Cupcakes backen

Anmeldung an Eva Weinhold
077 428 38 69

reformierte kirche flaachtal
Berg am Irchel - Buch am Irchel
Flaach-Volken

Sommerplausch

19. JUNI

**WASSERSPIELE, BRÄTELN, BASTELN,
GESCHICHTE UND VIEL SPASS**

Für Kinder der 1.-5. Klasse
13:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Berg am Irchel

Anmeldung bis 14. Juni an
Eva Weinhold
077 428 38 69 Whatsapp/Sms

Das Dorf im Wandel

In Gesprächen an den Ausstellungstagen und auch an dem Info-Abend zum Thema «Mittelbuch» haben wir festgestellt, dass weder die Gemeindeverwaltung noch das Museum ältere Fotos von den öffentlichen Gebäuden unseres Dorfes haben.

Deshalb unsere Frage an Sie: Haben Sie noch ein Foto vom alten Schulhaus, dem Volg, der alten Turnhalle oder...? Falls ja, würden Sie uns das für einen kurzen Moment ausleihen, damit wir eine Kopie davon erstellen können? Sie erhalten es danach unversehrt zurück.

Selbstverständlich sind wir auch interessiert an anderen alten Fotos, die wir gerne ins Archiv des Museums aufnehmen.

Nächster Ausstellungstag: 02. Juni 2024 – wie immer gibt es an diesem Datum Würste und Getränke.

Für den Vorstand des OMB

Monika Erb

Bild rechts: Ringbiegemaschine, restauriert von Fredy Schurter, ausgestellt am 05.05.2024



Zu vermieten im Wiler 55 in Buch am Irchel

Einstellplätze à CHF 130.00/Monat

Immolution 
 Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung

Bei Interesse bitte bei Sandra Michel melden.

Tel. 052 511 87 74 oder sandra.michel@immolution.ch

Informationen zum Buchemer Freilichtspiel 2025

Der Verein

Am 19. Februar 2024 haben sich rund 60 Interessierte zur Gründungsversammlung des Vereins «Buchemer Freilichtspiel 2025» eingefunden. Ein solcher Verein wird jeweils eigens für ein Freilichtspiel gegründet und nach erfolgter Durchführung und Abrechnung dann wieder aufgelöst. Er bildet die Trägerorganisation und ist letztlich für die finanzielle Abwicklung zuständig. So werden die Mitglieder dieses Vereins beispielsweise das Budget abnehmen und nach dem durchgeführten Freilichtspiel über die Verwendung eines allfälligen Überschusses bestimmen. Mitglieder können natürliche Personen werden, welche Ziel und Zweck des Vereins anerkennen. Es wird kein Mitgliederbeitrag erhoben. Ein Beitrittsantrag hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Für die Aufnahme von neuen Mitgliedern ist die Generalversammlung zuständig. Die nächste wird am 11. November 2024 stattfinden. Der an der Gründungsversammlung gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Dominik Krebs (Präsident), Ernst Brandenberger (Vizepräsident), Romy Fehr (Aktuarin), Doris Egger (Kassierin) und Thomas Ganz (Regisseur).

Das Organisationskomitee

Für die Planung, die Vorbereitung und die Durchführung des Freilichtspiels bilden folgende Personen das Organisationskomitee: Dominik Krebs und Ernst Brandenberger (Gesamtleitung), Romy Fehr (Sekretariat), Thomas Ganz (Regie), Doris Egger (Finanzen / Bewirtung), Reto Ganz (Regieassistenz), Mirjam Grossen (Kostüme / Requisiten), Marcel Bosshard (Bauchef / Tiefbau), Andi Steiner (Hochbau), Martin Kramer (Verkehr / Sicherheit), Tim Fehr (Installationen), Daniel Langhard und Roman Imhof (Festwirtschaft), Stefan Bosshard (Ticketing), Sarah Naegeli (Sponsoring), Cathy Frick (Soziale Medien) und Priska Steiger (Homepage).

Das OK hat seine Arbeit bereits Anfang dieses Jahres aufgenommen. Die einzelnen Ressorts haben ihre Grobkonzepte erstellt und zurzeit sind die Arbeiten an der Budgetierung im Gang. Auch das Geländekonzept wurde festgelegt. Das Spiel wird bei der Zivilschutzanlage Grieloch an der Mühlbachstrasse ausgangs Wiler stattfinden. An dieser Stelle sei allen betroffenen Grundeigentümern und Bewirtschaftern für ihr Einverständnis und Entgegenkommen herzlich gedankt.

Selbstverständlich wird das OK in allen Bereichen auf eine grosse Anzahl Helferinnen und Helfer angewiesen sein. Wir hoffen auf die bewährte Solidarität und Bereitschaft im Dorf und werden in diesem Sommer einen Helferaufruf in alle Haushaltungen verteilen.

Das Stück

Der Titel des neuen Freilichtspiels heisst «1799 - Zwischen den Fronten».

Es beschreibt das Jahr 1799, wie es in Buch hätte sein können. Es war eine Zeitenwende. Die französischen Revolutionstruppen hatten die alte Eidgenossenschaft besetzt und die Ideen der Französischen Revolution von Freiheit und Gleichheit bis in die einfache Bevölkerung hineingetragen, wo sie Anklang fanden. Die Schweiz bestand damals vorwiegend aus lose verbündeten Stadtstaaten mit Untertanenland und Gemeinen Herrschaften. Das Züribiet und damit auch unser Dorf gehörte der Stadt Zürich, welche die Dörfer straff verwaltete und hoch besteuerte - also weit weg von Freiheit und Gleichheit.

Die französische Besatzung setzte eine republikanische Verfassung und eine helvetische Regierung, das Direktorium, ein und schickte in jede Gemeinde einen sogenannten Agenten, der die Durchsetzung der neuen Gesetze überwachte.

Unterdessen hatten sich die europäischen Feinde der Revolution organisiert. Sie wollten die Franzosen wieder aus der Schweiz drängen. Nördlich des

Rheins stand ein österreichisches Heer bereit, ebenso ein zweites in Vorarlberg. In der Lombardei stand ein russisches Heer, das den Auftrag hatte, sich über die Alpen ins Mittelland zu verschieben und sich mit den Österreichern zu vereinen. Es drohte eine Schlacht europäischen Ausmasses auf dem Boden der Eidgenossenschaft. Natürlich bereiteten die Franzosen den Abwehrkampf vor. Hier beginnt unsere Geschichte. Sie erzählt, wie eine Gruppe französischer Soldaten in unserem Bauerndorf stationiert wird. Die Füsiliere werden in die Familien verteilt. Sie brauchen eine Kammer und Verpflegung. Zusätzlich muss das Dorf Heu für die Pferde liefern. Täglich stellen die Männer eine Schanzmannschaft und die Frauen nähen Lederhandschuhe für die Franzosen, trotz der drängenden Feldarbeit. Die anfängliche Hoffnung auf Freiheit und Gleichheit wandelt sich in Angst und Not. Im Umgang mit den Füsiliere zeigt sich im Kramerhaus die ganze menschliche Nieder-

tracht, während im Bätelihaus ein stilles Liebesglück keimt.

Die Besetzung dauert das ganze Frühjahr 1799. Ende Mai greifen die Österreicher an und drängen die Franzosen hinter die Limmat.

Erst atmen die Buchemer auf, merken aber bald, dass die Besetzung gleich weiter geht. Österreichische Füsiliere werden auf die Familien verteilt, das Heu liefern geht weiter, auch Schanzmannschaft, ja sogar das Handschuhe-Nähen übernimmt der neue Besatzer.

Etwas ist aber anders. Joël, der Füsilier aus dem Bätelihaus, der sich in Susanne verliebt hat, hat die Flucht verpasst. Ob absichtlich oder nicht, bleibt unklar. Susanne versteckt ihn – den ganzen Sommer lang. Die Lage wird unerträglich. Wann wird der Krieg endlich weiterziehen und die Buchemer entlasten? Und was geschieht mit dem versteckten Franzosen?



Ü 60 Turnen

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht – beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Buch am Irchel.

Komm doch einfach mal schnuppern...

Weitere Auskünfte

Marianne Schaffner, Bachstrasse 8.

Tel. 052 301 36 22



Dieses Jahr werden der Turnverein, die Damenriege, die Männerriege sowie die Frauenriege und die Jugend wieder einige spannende Wettkämpfe bestreiten. Dabei würden wir uns über Ihre Unterstützung an folgenden Wettkämpfen besonders freuen (diverse Startzeiten der Einzel- und Turnwettkämpfe entnehmen Sie bitte auf den entsprechenden Homepages):

Regionalmeisterschaften Turbenthal 1.- 2. Juni 2024

Sonntag, 2. Juni 2024, Turnverein und Damenriege

Zeit	Disziplin	Anlage
08:55	Hochsprung	Hoch 1+2
08:55	Pendelstafette 80m	PS80 1
08:55	Steinstossen	STS 1
10:50	Wurf	Wurf 2+3
11:05	Kugelstossen	Kugel 1
11:05	Weitsprung	Weit 1+2
12:30	Barren	GETU Zeit 1
12:35	Schulstufenbarren	GETU Zeit 1
13:40	Steinheben	STH 4
13:40	Schleuderball	Wurf 1+2

Sonntag, 2. Juni 2024, Frauen- und Männerriege

Zeit	Disziplin	Anlage
10:15	Schleuderball	Wurf 4+5
11:35	Steinstossen	Stein 2
13:00	Unihockey im Team/8er Ball	FF2
13:10	Kugelstossen	Kugel 1
14:35	Steinheben	STH 1

Bündner Glarner Kantonturnfest 2024 14. -16. Juni 2024

Samstag, 15. Juni 2024, Turnverein und Damenriege

Zeit	Disziplin	Anlage
08:12	Schulstufenbarren	Getu Zeit 3
08:30	Barren	Getu Zeit 2
09:12	Pendelstafette 80m	Pendel 1
09:12	Steinstossen	Stein 1 + 2
09:48	Hochsprung	Hoch 1 + 2
10:30	Kugelstossen	Kugel 1
10:30	Wurf	Wurf 1+2
10:45	Weitsprung	Weit 1+2

Freundlicher Turnergross

Turnverein, Damenriege, Männerriege & Frauenriege Buch am Irchel



Skiweekend 2024

Das diesjährige Skiweekend führte uns zusammen mit dem Turnverein Dättlikon nach Davos.

Den ersten Skitag verbrachten wir auf dem Jakobshorn, wo wir uns am Nachmittag in der Jatzhütte zum Après-Ski trafen. Die warmen Sonnenstrahlen luden uns ein, bis spät am Nachmittag auf dem Gipfel zu verbringen. Gemeinsam, in einer Gruppe von ungefähr 40 Personen, begaben wir uns dann auf die Piste talabwärts. Am Abend besuchten einige

den HC Davos Match und andere gingen gemütlich zu Abend essen. Später stiessen wir alle in einer Bar zueinander. Die «Langdurchhalter» zog es zu späten Abendstunden noch weiter, wo ein Vereinsmitglied namens «DJ Packetli» für Stimmung sorgte.

Am Sonntag fuhren nur noch wenige Ski und Snowboard und andere verweilten in Cafés und im Thermalbad. Um 16:00 Uhr fuhr uns der Car wieder nach Dättlikon und Buch am Irchel. *Jessica Künzli, TV Buch a.l.*



Drei Falkenarten, drei Lebensweisen

Falken gehören zu den häufigsten Patienten in der Greifvogelstation in Berg am Irchel. Dabei sind die drei in der Schweiz vorkommenden Arten, Wanderfalke, Turmfalke und Baumfalke unterschiedlich häufig vertreten. Wie so oft hängt das damit zusammen, wie gut sich die einzelnen Arten an die von Menschen geschaffene Umwelt anpassen konnten.



Der eher seltene Baumfalke (Falco subbuteo).

Baumfalken gelten bei uns als potentiell gefährdet. Sie ernähren sich von Insekten und davon gibt es immer weniger. Ausserdem brütet der Baumfalke auf Bäumen in verlassenen Nestern anderer Vögel und die Wälder geraten wegen des Klimawandels immer mehr unter Druck. Hinzu kommt, dass der Baumfalke, weil es bei uns im Winter keine Insekten gibt, vor der kalten Jahreszeit nach Südafrika zieht und auch auf dieser langen Reise kommt es immer wieder zu Verlusten. Sein Bestand wird auf 500 bis 1000 Paare geschätzt.



Der Turmfalke (Falco tinnunculus) ist in der Schweiz weit verbreitet, gilt aber trotzdem als potentiell gefährdet.

Gewinner in diesem «Rennen» mit 5000 bis 7000 Paaren ist ganz klar der Turmfalke, der wie sein Name sagt, gerne auf Türmen nistet. Ursprünglich ein Gebirgsvogel, kommt es dem «modernen» Turmfalken nicht so darauf an, ob es sich dabei um eine Burgruine, ein schlichtes Mehrfamilienhaus oder ein Industriegebäude handelt – Hauptsache hoch oben. Und so findet man den Turmfalken gerne mitten in der Stadt. Dort gibt es auch extra Nisthilfen für ihn. Diese Nähe zu menschlichen Behausungen wird ihm allerdings auch manchmal zum Verhängnis, zum Beispiel wenn Jungvögel aus grosser Höhe abstürzen und auf einer befahrenen Strasse landen oder an der vollkommen glatten Häuserwand nicht mehr hinauf ins Nest gelangen. Dafür werden verunglückte Jungvögel meist schnell gefunden, weil Menschen in der Nähe sind. Turmfalken sind deshalb von allen Falkenarten diejenigen, die wir am häufigsten in der Greifvogelstation pflegen.



Wanderfalke (*Falco peregrinus*), ein schneller Jäger mit prächtigem Gefieder.

Auch der Wanderfalke mag es hoch hinaus und es dürfen durchaus Gebäude sein, an denen er nistet. Doch er frisst bevorzugt andere kleine Vögel und

auch Tauben. Das macht ihn von je her unbeliebt bei den Taubenzüchtern, die ihm mit Gift zu Leibe rücken, auch wenn diese Art von Wehrhaftigkeit eigentlich verboten ist. Ausserdem reagiert er empfindlich auf Umweltgifte und vor dem Verbot des Pflanzenschutzmittels DDT wurde er deswegen beinahe ausgerottet. Heute hat sich sein Bestand in der Schweiz immerhin wieder erholt. Er gilt mit 260 bis 320 Paaren aber nach wie vor als potentiell gefährdet. Pflanzenschutzmittel sind weiterhin ein Problem für ihn, die grössere Bedrohung für die Bestände geht aber von den Vergiftungen durch Taubenzüchter aus.

Vergiftete Vögel sind zum Tode verurteilt, sie sterben in sehr kurzer Zeit. Unsere Patienten aller drei Falkenarten werden in die Greifvogelstation gebracht, weil sie gegen Glasscheiben oder Fahrzeuge geflogen sind oder als Jungvögel vor Hunger aus dem Nest gesprungen sind.

Text: Team PanEco, Bilder: PanEco

SoLa 2024

Naamans Reise
14. - 19. Juli

Anmeldung hier ☺:
<https://www.jsbuch.ch/sola-2024/>

Anmeldeschluss: 15. Juni

Anmeldedaten

Naturzentrum Thurauen

#hallo wasser
Wasser verbindet uns.

Abenteuerweg Thurauen
Entdecken Sie mit Ihrer Familie auf einer abwechslungsreichen Strecke von 2.6 km die Auenlandschaft an der Thur!
Start beim Parkplatz Ellikerbrücke

PanEco

Foto: Dominique Meienberg

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Dieses Mal haben wir den Rückblick mit nur zwei z'Mittag in der «Sonne» bald abgehackt. Gut so! Denn wir brauchen die Zeilen für eine Palette von Angeboten in diesen Vorsommermonaten. Schauen Sie selbst:

Ad-hoc-Chor

26. Juni, 3. und 24. Juli 2024, 14.00 Uhr - Gibel

Nutzen Sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen unter der Leitung von Stephan Tschachtli. Danach laden wir Sie zu einem z'Vieri ein.

Mit unserem Ad-hoc-Chor unterstützen wir an der Nationalfeier am 1. August den Gemeinderat und die Gemeinde beim Singen der Nationalhymne und tragen noch etwas zur Unterhaltung bei. Vorkenntnisse sind nicht von Nöten. Ein paar schöne Singstimmen könnten hingegen unserem Chörlü von Nutzen sein. Kommen Sie einfach vorbei und singen Sie mit uns. Brauchen Sie mehr Informationen können Sie diese bei Stefan Tschachtli (Tel. 079 928 35 86), Hans Peter Suter (Tel. 044 860 50 59 / 078 633 51 62) oder über ov.buchamirchel@pszh.ch einfordern.

Schulung «SBB Mobile»

21. Juni 2024, 14.00-16.00 Uhr - Aspensaal

Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile.

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.



Schulung
SBB Mobile.

Freitag, 21. Juni 2024
Buch am Irchel



Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile.

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

Kurstermin: Freitag, 21. Juni 2024, von 14:00 bis 16:00 Uhr
Kursort: Aspensaal, Aspenstrasse 5, 8414 Buch am Irchel
Kosten: Dank der Unterstützung der SBB kostenlos
Anmeldung: Pro Senectute Zürich, Ortsvertretung Buch am Irchel
044 860 50 59 oder ov.buchamirchel@pszh.ch
Anmeldefrist: Dienstag, 11. Juni 2024

Voraussetzungen
Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit (iPhone oder Gerät mit Android). Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits auf swisspass.ch registriert («SwissPass-Login»). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

rundum
mobil

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKE

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone (iPhone oder Gerät mit Android) mit. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits registriert (SwissPass-Login). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

Anmeldung bei Claudine & Hans Peter Suter (Tel. 044 860 50 59) oder über ov.buchamirchel@pszh.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Senioren-Sommerfest

11. Juli 2024 – 11.30 Uhr – Aspensaal

Statt des z'Mittag treffen wir uns im Juli zu einem Sommerfest. Im Aspensaal werden Sie Rafael Keller, Gemeinderat, unter Mithilfe von Brigitte Felix, Gemeindepräsidentin, vom Grill und aus der Küche mit einem feinen Braten und einem Kartoffelgratin verwöhnen. Davor servieren wir Ihnen einen kleinen Salat. Das Ganze zum Preis von Fr. 25.– pro Person. Anmelden können Sie sich wie immer bei Margrit Schwalm oder unter ov.buchamirchel@pszh.ch, bis spätestens 1. Juli 2024, 18.00 Uhr.

Dieses Jahr werden die SeniorInnen aus Flaach mit uns feiern. Diese melden sich bei Susanne Gygax (Tel. 052 318 20 84 oder 076 526 84 99) an.



Senioren-Sommerreise der Pro Senectute Flaachtal

18. Juli 2024

Mit dem Car fahren wir, hoffentlich bei schönstem Sonnenschein, bis nach Dornbirn. Zum Restaurant und zur Aussichtsplattform «Karren» bringt uns eine Seilbahn in nur 5 Minuten. Dort erwartet uns ein feiner z'Mittag und eine grandiose Rundschau. Mit dem Schiff geht es dann über den Bodensee zum Reisebus und mit diesem zurück ins Flaachtal. Der Bus fährt um 7.45 Uhr im Wiler, um 7.50 Uhr in Unterbuch, um 7.55 Uhr beim Gemeindehaus und um 8.00 Uhr in Desibach ab.

Dieser wunderschöne Tagesausflug sowie viele bleibende Erinnerungen gibt es für Fr. 112.– pro Person (Ermässigung mit Halbtax/GA: Fr. 7.–/14.–).

Anmeldung: Margrit Schwalm (Tel. s. unten) oder über ov.buchamirchel@pszh.ch.

Anmeldefrist: 08.07.2024

Können wir Sie für das eine oder andere begeistern? Dann treffen wir uns bald zum angeregten Austausch und zu gemütlichen Stunden. Wir freuen uns auf Sie.



Terminkalender 2024 für Seniorinnen und Senioren

16. Mai 2024	11.30 Uhr	z'Mittag in der «Sonne», Buch a.l. (wegen der Auffahrt am 3. Donnerstag im Monat)
13. Juni 2024	11.30 Uhr	z'Mittag in der «Sonne», Buch a.l.
21. Juni 2024*	14.00 Uhr	Schulung SBB-Mobile, im Aspensaal, Buch a.l.
26. Juni 2024*	14.00 Uhr	Ah-Hoc-Chor Probe im Gibel, Buch a.l.
3. Juli 2024*	14.00 Uhr	Ad-Hoc-Chor Probe im Gibel, Buch a.l.
11. Juli 2024*	11.30 Uhr	Senioren-Sommerfest im Aspensaal, Buch a.l.
18. Juli 2024*		Sommerreise der Pro Senectute Flaachtal – Karren, Dornbirn

Anmeldungen für den gemeinsamen z'Mittag bis Dienstagabend 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail:

Margrit Schwalm	Tel. 052 318 17 96	Natel 077 499 13 03
Mirjam Grossen	Tel. 052 301 33 32	Natel 079 953 84 75

*Alle anderen Anmeldungen gemäss Angaben. Die Ausschreibungen liegen bei der Gemeinde aus und werden Mitte Mai per E-Mail verschickt. Anmeldung zum E-Mail-Versand und für alle Anlässe immer möglich bei ov.buchamirchel@pszh.ch



Ein Jahr nach dem KTF Wyland 2023

Liebe Buchemerinnen und Buchemer

200 OK-Mitglieder, aus 11 Trägervereinen haben vier Jahre vor der Eröffnung ein unvergessliches Fest vorbereitet. 3400 Helferinnen und Helfer aus den Trägervereinen und befreundeten Vereinen und Organisationen haben über 60'000 Stunden für die Turnbewegung investiert.

Am KTF Wyland 2023 fanden nebst den hochstehenden Einzel- und Vereinswettkämpfen in allen Alterskategorien auch viele andere Highlights auf dem Festgelände statt: Ein gemeindeübergreifender Feldgottesdienst, die Eröffnungsfeier, die Tagung der Veteranen, der Festumzug und die Schlussfeier sind hier stellvertretend erwähnt.

Im Juni 2023 wurden die Gemeinden der Trägervereine mit vielen Emissionen stark belastet. Strassensperrungen, hohes Personenaufkommen, höhere Lärmemissionen waren vor allem in Dägerlen, Henggart und Andelfingen anzutreffen. Diese sind bei einem solchen Anlass nicht vermeidbar. Kleinere Scharmützel werden dem Anlass hoffentlich verziehen, die grösseren wurden vom OK konsequent verfolgt und geklärt.

Inzwischen konnte das OK – wie bereits in diversen Printmedien zu lesen war – von einem positiven finanziellen Ergebnis Kenntnis nehmen. Die Befürchtungen über einen möglichen Verlust hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Die auf breiter Front gestiegenen Kosten, die nur teils auf die Teilnehmer und Gäste überwältzt werden konnten, bereiteten uns grosse Sorgen. Die Reduktion der Verbandsabgaben durch den Zürcher Turnverband (ZTV), die Erhöhung der Beiträge der Sponsoren und den Verzicht der Auszahlung der Haftgelder von einigen Vereinen ermöglichte es, den Helferinnen und Helfern einen leicht höheren Stundenlohn als budgetiert auszuzahlen.

Zum Abschluss der Berichterstattungen über das KTF Wyland 2023 bedankt sich das OK KTF Wyland 2023 bei den Gemeindebehörden für die gute Zusammenarbeit, aber vor allem bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das grosse Verständnis.

Das OK KTF Wyland 2023 wünscht Ihnen einen schönen Sommer. Herzliche Turnergüsse

Für das OK KTF Wyland 2023,

Brigitte Kuhn

ImproIRCHELMüesli

«Schreib doch mal etwas über die ImproIRCHELMüesli»... So habe ich von unserer Redaktion den Auftrag für einen neuen Beitrag in unserem Blettli erhalten. «Über die was...?!? Ist das das Schweizer Pendant zum Seitenbacher Müsli...?!» Schnell wurde ich eines Besseren belehrt. Ich sollte mal die Dezember Ausgabe aus dem vergangenen Jahre studieren... Gesagt, getan... Bei der ImproIRCHELMüesli handelt es sich natürlich um die Theatergruppe, die sich jeden zweiten Dienstag auf dem Dachboden im Werksgebäude der Kunst der Improvisation hingibt. Sofort war ich Feuer und Flamme. Einerseits kannte ich das spontane, nicht einstudierte Theaterspiel aus dem Fernsehen in Form der über einen langen Zeitraum ausgestrahlten «Schillerstrasse». Andererseits wusste ich nicht viel mehr und das machte mich neugierig. In einem kurzen Telefonat mit Nick Gut, dem Co-Leiter der Theatergruppe, schilderte ich mein Vorhaben, einen Bericht über die Gruppe schreiben zu wollen. «Ja klar, kommst Du einfach mal vorbei. Und du kannst dann auch gleich mitmachen» Und so kam es, dass ich eines schönen Dienstag Abend um 19.15 Uhr vor dem Werksgebäude stand. Der Parkplatz war schon gut belegt und von drinnen klangen mir fröhliche Stimmen entgegen. Schon ein wenig mulmig im Bauch erklimmte ich die Stufen bis in den Dachboden. Hat Nick am Telefonat doch angekündigt, ich solle doch gleich mitmachen. «Ich und Theater – vor vielen Menschen frei sprechen...» Ist eigentlich nicht so mein Ding... Doch kaum habe ich die Tür zum Dachboden geöffnet, wurde ich herzlich von Sonja Gut, Co-Leiterin der Theatergruppe, begrüsst «Du musst Sebastian sein, vom Buechener Blettli!» Ihre Augen leuchteten voller Freude und Ihre Stimme hatte irgendwie etwas Warmes, Angenehmes an sich. Ich fühlte mich sofort wohl. Nach und nach trudelten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Es erfolgten herzliche Begrüssungen und der Start in den Abend, der unter dem Thema «Fokussieren» laufen sollte. Mit etwa 12 Teilnehmenden be-



gannen wir mit einem kleinen Warm-Up. «Das dient allen, sich von den Gedanken des Alltags zu lösen und locker zu werden» erklärte Nick. Zuerst liessen wir alle im Kreis stehend eine Welle kreisen. Unter lauten Geräuschen wie etwa «Wusch», «Zap» oder «Boing» konnte die Welle weitergeleitet, geblockt oder ungerichtet quer durch den Kreis geschickt werden. Sehr schnell stieg die Stimmung an. Dann verfolgten wir mit einem lauten Summen virtuellen Fliegen. Zuerst jeder seiner eigenen Fliege, dann alle zusammen einer Gemeinsamen... Was für ein Spass!!! Es dauerte nicht lange, und ich fühlte mich als ein Teil der Gruppe. Meine Alltagsgedanken waren wie weggeblasen. Eine helle Freude breitete sich in mir aus. «So kann es weitergehen...» dachte ich mir... Hatten alle nun ihre Betriebstemperatur erreicht, wurde die Gruppe aufgeteilt. Die einen blieben mit Sonja im Raum. Ich durfte mit Nick und fünf weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Vorraum. Wir bildeten 3 Paare und bekamen sogleich von Nick die Aufgabe dieser Runde gestellt. Jedes Paar bekam von den anderen ein Thema vorgegeben, mit dem sie einen kleinen Improvisationsakt mit 60 Sekunden Dauer spielen sollten. So weit so gut... Die besondere Herausforderung bestand im Weiteren, den Inhalt des Stücks anschliessend in 30 Sekunden und sogar in 15 Sekunden wieder zu geben. Echt spannend! Und mal wieder mega lustig.... Als drittes und letztes Paar waren dann Susanna und ich an der Reihe. Wir haben uns so dann unter dem Motto «Geschwister» über unser Wiedersehen nach einer gefühlten Ewigkeit überschwänglich gefreut und über die «bucklige» Verwandtschaft bei der letzten Weihnachtsfeier gelästert... Und es war

in der Tat ausgesprochen schwierig, unsere «Spin-
nereien» aus 60 Sekunden in nur 30 bzw. sogar nur
15 Sekunden wieder zu geben. Ich war echt gefor-
dert... Doch Dank Susanna habe ich mich, so glaube
ich zumindest, ganz gut aus der Affäre gezogen....
Das war echt schon richtiges Theaterspiel... ;-) Für
die folgende Aufgabe sollten wir dann alle wieder
mehr Zeit bekommen. Die beiden Teilgruppen wie-
der zusammengeführt, wurden wir wieder aufgeteilt.
Auf der einen Seite die Zuschauenden und auf der
anderen Seite die Spielenden. Die Aufgabe: Zur
Ansage auf dem Anrufbeantworter der imaginären
Lieschen Meier sollten wir unsere Sprachnachrichten
hinterlassen. Dass jeder von uns einen eigenen Cha-
rakter mit unterschiedlicher Intention als Grundlage
des Spielens erhalten hat, versteht sich dabei schon
fast von selbst... Die Dynamik, die sich aus diesem
Spiel heraus entwickelt hat, war unglaublich. Wirklich
faszinierend, mit welch' einer Fantasie die einzelnen
Improvisatorinnen und Improvisatoren sich in die je-
weiligen Rollen hineinsteigern konnten. Ein Witz jag-
te den nächsten... Eine Pointe knallte besser als die
andere... Selten so gelacht...



So schnell ich den Alltag um mich herum vergessen
hatte, so schnell sind leider auch die 90 Minuten ge-
meinsamen Spiels vergangen. Im Anschluss haben
mir Sonja und Nick noch ein paar kleine Einblicke in
und um das ImproIRCHELMüesli gegeben:

*BB: Zuerst einmal vielen herzlichen Dank, dass ich an
Eurer Runde teilnehmen durfte. Ich hätte echt nicht
gedacht, dass mir das Improvisationstheater einen
derartigen Spass bereiten würde. Ich glaub, Ihr habt
einen neuen Fan! Doch jetzt erzählt doch mal, wie
seid Ihr zum Improvisationstheater, so ganz im All-
gemeinen, gekommen?*

Sonja: Ich glaube, das erste Mal habe ich diese Thea-
terform im Casinotheater gesehen und mir gedacht:

«Das möchte ich auch einmal versuchen.» Bei www.pfirsich.ch gibt es sehr empfehlenswerte Einsteigerkur-
se.

Nick: So wie ich mich erinnere, hatte Sonja die Idee,
uns beide zum Anfängerkurs bei «Anundpfirsich» an-
zumelden. Seitdem sind wir angefixt.

*BB: Wann und wie ist es dazu gekommen, dass Ihr
das ImproIRCHELMüesli gegründet habt? Was war
Eure Motivation?*

Sonja: Nach dem Freilichttheater «d'Rotlaubbuech»
konnten wir uns nicht vorstellen, so lang auf Thea-
terspielen zu verzichten. Wir haben Emilia Weber
von «Anundpfirsich» eingeladen, uns professionelle
Starthilfe im Aufbau einer Gruppe zu geben. Nach
7 Abenden übernahmen Nick und ich dann die Lei-
tung.

Nick: Das war 2018 oder 2019. Ausserdem wurde uns
der Weg nach Zürich jede Woche zu weit. Hier in der
Region gab es praktisch nichts. Vor allem Sonja hat
damals die Initiative ergriffen. Sie war die treibende
Kraft. Mittlerweile bin auch ich sehr aktiv.

*BB: Erzählt ein wenig über die Teilnehmer (jung bis
alt, Mann und Frau, Laie bis Profi...) Und kann jeder
bei Euch mitmachen?*

Sonja: Unsere Spieler sind einfach die coolsten So-
cken, die es gibt! Von Mitte 20 bis ins Pensionsalter.
Etwa zwei Drittel sind Frauen. Die Spieler kommen
aus allem Ecken des Wylands und auch etwas wei-
ter her. Manche spielen für sich, um spontaner zu
werden oder um einen Abend lang den Alltagstrott
hinter sich zu lassen. Einige spielen bereits Theater
auf grossen Bühnen und geniessen es, in kurzer Zeit
in ganz verschiedene Figuren, Emotionen oder Le-
benswelten einzutauchen.

Nick: Ja ich würde sogar sagen, Männer sind, wie
generell im Theater, auch bei uns Mangelware. Seit
dem Adventsfenster im letzten Jahr hat es sich deut-
lich gebessert! Da waren es nur 2. Jetzt sind es 5!
Mitmachen dürfen alle ab 16. Bei uns ist jede*r will-
kommen. Unsere Teilnehmenden sind Banker, The-
rapeuten, IT-Fachleute, Kreative, Coiffeusen, und so
weiter.

*BB: Wie bereitet Ihr einen Abend vor? Wer denkt
sich die Spiele bzw. Übungen aus?*

Sonja: Wir besuchen immer wieder Kurse und ge-
ben das neu Erlernte weiter. Über www.Improvwiki.de

findet man massenhaft Ideen. Gerne besuchen wir auch Shows. Das Tollste ist, wenn beim Spielen eigene Ideen für Gamevarianten entstehen. Ein Abend beginnt jeweils mit einem Warm up. Gerne etwas zu Blödeln, wobei Scheitern Programm ist, damit man sich gleich wieder erinnert: Ahja! Hier muss ich nicht perfekt sein! Danach widmen wir uns einem Thema z.B. Emotionen. Zuerst in lustigen Übungen, dann in kurzen Gameformen. Den Austausch über Erlebtes ist dabei auch wichtig.

Nick: Impro ist in der heutigen Zeit vor allem in den USA sehr präsent. Da findet man unzählige Webseiten und Videos im Internet für Inspiration. Für mich ist auch ChatGPT ein toller Sparringspartner. Meist denken Sonja und ich uns gemeinsam ein Oberthema aus und stellen dann das Abendprogramm gemeinsam zusammen. Manchmal haben wir auch mehrere Themenideen, dann machen wir eine Whatsapp-Abstimmung.

BB: Was bereitet Euch am meisten Freude?

Sonja: Die tollen Begegnungen und das geniale Erlebnis, welche unvergleichlichen Geschichten entstehen, wenn wir unsere Synapsen zusammen funken lassen!

Nick: Das schönste Kompliment, das ich bis jetzt von einer Teilnehmerin über unsere Gruppe gehört habe, war: «Ich kann ganz sicher sein: egal wie schlecht meine Laune tagsüber war, im Improkurs lache ich immer ganz viel und es geht mir wieder gut!»

BB: Was sind Eure Ziele?

Sonja: Immer weiterlernen, inspirieren und offen sein für neue Spieler und neue Ideen. Wir würden gerne eine Bühnentruppe daraus wachsen lassen und freundschaftliche Battles mit anderen Improgruppen abhalten.

Nick: Genau. Mehr Auftritte für die Teilnehmer*innen, die Lust dazu haben. Die extra Bühnentruppe sind Leute, die schon Bühnenerfahrung haben und mit denen wir häufiger und mit stärkerem Fokus aufs Besserwerden trainieren.

Besten Dank für die spannenden Ausführungen und den Einblick in Eure Gruppe. Ihr seid wirklich ein super Team 😊 Ich wünsche Euch alles Gute und hoffe, dass wir uns schon bald wieder sehen!

Sebastian Müller



Frühlingszeit - Genusszeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und **Mittwoch: 17.30 bis 19.30 Uhr**

Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern in der kommenden Frühlingszeit, Zeit und Muse, mit gutem Lesestoff etwas dem Alltag zu entfliehen. Wir freuen uns, Sie auch bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Erwachsene

Luca Brosch

Bevor sie Welt sich weiterdreht

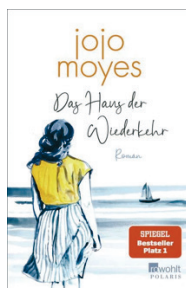
Das Buch zur SRF Serie DAVOS



1917: Der Erste Weltkrieg verwüstet Europa. In Kontrast dazu erscheint Davos, der noble Bergkurort in der neutralen Schweiz, wie eine Oase des Friedens. Doch in Wahrheit tobt hier hinter den Kulissen ein unerbittlicher Agentenkrieg der Weltmächte. Die junge Schweizer Krankenschwester Johanna Gabathuler gerät unerwartet zwischen die Fronten der Spione: Um ihre uneheliche Tochter zurückzubekommen, lässt sie sich auf ein tödliches Spiel mit dem deutschen Geheimdienst ein – und wird so plötzlich zum Zünglein an der Waage, das über Krieg oder Frieden entscheidet.

Jojo Moyes

Das Haus der Wiederkehr



Lottie und Celia sind in dem Küstenstädtchen Merham wie Schwestern aufgewachsen. Während Celia gegen die Enge der Kleinstadt aufbegehrt, liebt Lottie den idyllischen Ort und vor allem das Meer. Besonders fasziniert sie ein prächtiges Art-déco-Haus direkt am Strand, in dem eine bunte Gruppe von Künstlern lebt.

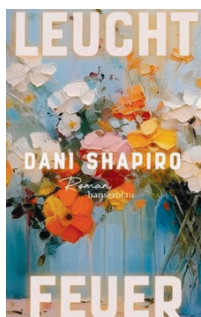
Gemeinsam tauchen Celia und Lottie ein in eine aufregende, unkonventionelle Welt. Bis Celia eines Tages ihren Verlobten Guy mit nach Hause bringt – und vom ersten Augenblick an weiss Lottie, dass er ihre grosse Liebe ist ...

Ein halbes Jahrhundert später erwacht das Haus am Strand wieder zum Leben - und mit ihm seine Geheimnisse. Den damaligen und heutigen Bewohnern stellt sich die Frage: Kann

man die Vergangenheit je hinter sich lassen? Lottie und Celia sind in dem Küstenstädtchen Merham wie Schwestern aufgewachsen. Während Celia gegen die Enge der Kleinstadt aufbegehrt, liebt Lottie den idyllischen Ort und vor allem das Meer. Lottie und Celia sind in dem Küstenstädtchen Merham wie Schwestern aufgewachsen. Während Celia gegen die Enge der Kleinstadt aufbegehrt, liebt Lottie den idyllischen Ort und vor allem das Meer. Besonders fasziniert sie ein prächtiges Art-déco-Haus direkt am Strand, in dem eine bunte Gruppe von Künstlern lebt.

Dani Shapiro

Leuchtfener



Eine Sommernacht 1985: In einem Vorort von New York steigen drei betrunkene Teenager in ein Auto – und nichts ist mehr wie zuvor. Die Geschwister Sarah und Theo zerbrechen fast an der Last des Geheimnisses, das sie seitdem teilen, und selbst 20 Jahre später bestimmt es ihr Leben. Auch ihr Vater Ben, ein pensionierter Arzt, hadert mit seiner Rolle in jener denkwürdigen Nacht. Doch als Bens Begegnung mit dem zehnjährigen Nachbarsjungen Waldo eine Kette von Ereignissen in Gang setzt, droht das Geheimnis zu platzen und ihrer aller Leben in ungeahnte Bahnen zu lenken.

Max Korn

Wolfsgier

Wandern, den Kopf frei bekommen. Eine raue, noch unberührte Landschaft auf sich wirken lassen. Nicht gross vorausplanen. Abenteuer fühlen. All das schwebte Simon und Maggie vor, als sie zu zweit mit dem Wohnmobil Richtung Bayerischer Wald aufbrachen. Doch als die beiden auf einer einsamen Strasse durch den Tann ein Tier anfahren, nimmt ihr Urlaub plötzlich eine unheilvolle Wendung. Simon und Maggie melden den Unfall in der nächsten Ortschaft. Von den Bewohnern des Dorfes werden sie misstrauisch beäugt. Eine Bedrohung liegt in der Luft, die schon bald darauf greifbar wird. Denn als Simon in Begleitung von zwei örtlichen Polizisten an die Unfallstelle zurückkehrt, erwartet ihn eine böse Überraschung. Alles deutet daraufhin, dass er diesen Ort so schnell nicht wieder verlassen wird. Und dann verschwindet auch noch Maggie spurlos

Arne Dahl

Stummer Schrei

Eva Nymans erster Fall: Verbrechen im Namen des Klimas

Erst trifft es einen Konzernboss in der Stahlindustrie, dann einen Marketingmanager im Dienst der Autolobby: In Schweden töten selbst gebaute Bomben zwei Menschen, bevor der Attentäter Kontakt mit der Polizei aufnimmt – und mit mehr droht. Ein Klimaaktivist auf Abwegen, scheint es, der in seinen Briefen von Sünde, heiligem Zorn und Rache faselt.

Nur Eva Nyman, Kriminalkommissarin und Chefin eines eingeschweissten kleinen Teams, ahnt, dass mehr hinter den skrupellosen Taten steckt. Was sie verschweigt: In den Briefen finden sich Hinweise auf ihren alten Vorgesetzten Lukas Frisell. Doch kann Frisell wirklich der »Terrorbomber« sein, von dem alle reden? Nyman muss handeln, um einen dritten, noch viel verheerenderen Anschlag zu verhindern ...

Johanna Mo

Nebelstunde



Der Prozess, auf den Hanna so lange warten musste, hat endlich begonnen. Bald wird sie nicht mehr die Tochter eines verurteilten Mörders sein. Denn die wahren Täter stehen nun dank ihr vor Gericht. Doch dann findet ihre Nachbarin Ingrid ihre Jugendliebe Vidar tot auf. Was zunächst nach einem Suizid aussieht, entpuppt sich schliesslich als eiskalter Mord. Während Hanna und ihr Kollege Erik im Umfeld des Toten nach der entscheidenden Spur suchen, muss Hanna feststellen, dass ein Urteil noch lange keine Erlösung bedeutet. Und dass sie womöglich in noch viel grösserer Gefahr schwebt als je zuvor ...

Teenies

Connie Glynn

Prinzessin undercover

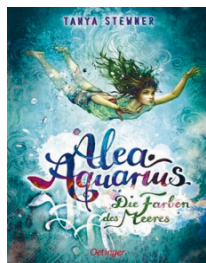


«Ich wollte immer nur eins: keine Prinzessin mehr sein. Und dann lande ich in einem Zimmer einem Mädchen, das von Prinzessinnen besessen ist!»
Ellie ist eine echte Prinzessin, die sich nichts mehr wünscht, als ein normales Leben zu führen. Lottie ist ein ganz normales Mädchen, das sich nichts mehr wünscht, als Prinzessin zu sein. Als sich ausgerechnet diese beiden im Internat Rosewood Hall ein Zimmer teilen müssen, liegt die Lösung auf der Hand: Sie tauschen heimlich die Rollen. Doch in Rosewood ist auch sonst nicht jeder, wer er zu sein scheint, und eine Geheimorganisation hat es auf die Prinzessin abgesehen – ohne zu wissen, welche nun die echte ist ... Nur mit Mut, Entschlossenheit und absoluter Loyalität können die Freundinnen sich gegenseitig retten. Denn Prinzessin ist mehr als ein Titel – Prinzessin bist du im Herzen!

Tanya Stewner

Alea Aquarius

Die Farben des Meeres



Der zweite Band der Meermädchen-Saga Alea Aquarius.

Das Meer braucht Alea! Endlich weiß Alea, warum sie sich immer so fremd gefühlt hat: Sie ist ein Meermädchen. Doch was ist vor elf Jahren mit ihrer leiblichen Mutter geschehen, und warum wirkt die Unterwasserwelt wie ausgestorben? Alea kann doch unmöglich der einzige Meermensch auf der Welt sein ... Mit der Alpha Cru macht sie sich auf zum geheimnisumwobenen Loch Ness. Nicht nur Alea hofft, dort Antworten zu finden. Auch Lennox fragt sich, ob er ein Meermensch ist. Fühlen sich die beiden deshalb auf magische Weise zueinander angezogen?

Alice Pantermüller

Lotta – Leben Immer dem Panda nach



Lotta ist ganz aufgeregt: Papis australische Schwester hat die ganze Familie über den Jahreswechsel nach Frankreich eingeladen. Endlich sieht sie ihre Cousinen wieder. Und das Beste: Auch Paul besucht Rémi während dieser Zeit in Frankreich. Nur Cheyenne hat schlechte Laune: Sie will auch nach Frankreich! Klar, dass Lotta alles dafür gibt, dass ihre beste Freundin mitkommen kann. Gemeinsam wollen sie ein ganz und gar aufregendes Silvester feiern. Aber bevor das geschieht, müssen sie erst mal rausbekommen, was es mit den merkwürdigen Dingen auf sich hat, die rund um das alte Haus in der Bretagne geschehen. Was ist mit dem Panda, der plötzlich am Strand angespült wird? Und liegt in den verwinkelten Gemäuern wirklich ein verschollener Schatz?

Für die Kleinsten

Dagmar Geisler

Mein Körper gehört mir!



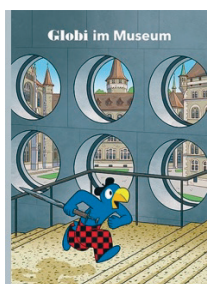
Nein' zu sagen und **unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht**

einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.

Die klare Botschaft der Bilder, der einfache Text und die beiliegende **Körperlandkarte** bieten Anregungen zum **Gespräch** und zum **Nachdenken** über das wichtige Thema sexuelle Grenzüberschreitung.

Robert Lips

Globi im Museum



Globi bekommt ein altes Schwert geschenkt. Ob es wohl echt ist oder eine billige Fälschung? Ist da ein Symbol versteckt? Globi wendet sich an das Museum. Sein Ausflug wird zu einer abenteuerlichen Führung durch Ausstellungshallen und Depoträume. Dabei kommt Globi einem Objekt zu nahe und löst einen Alarm aus. Erschrocken rennt er davon und versteckt sich schliesslich unter der Installation eines fliegenden Teppichs. Erschöpft fällt er in einen tiefen Schlaf und begegnet historischen Figuren aus verschiedensten Epochen ... Gerade als er eine Dame beobachtet, die in einen Schlitten steigt, tippt ihm jemand auf die Schulter. Jetzt beginnt Globis Suche nach dem Rätsel des Schwerts. Mithilfe seines Traums, einer Zufallsentdeckung und einer Schwertspezialistin kommt er der Sache auf die Spur. Dabei entdeckt er auch die vielfältige Welt im Museum.

Christine Henkel

Mein grosses Tiere Wimmelbuch



Die ganze Welt der Tiere in einem Band!
Die detailreichen naturalistischen Zeichnungen bieten viel Wissenswertes über das faszinierende Tier- und Pflanzenreich. Hier zeigt sich die gesamte Vielfalt, mit einzigartigen Einblicken in die Weltmeere, über alle Kontinente und zu verschiedenen Jahreszeiten. Dabei begegnen die Kinder ihren Lieblingstieren wie Löwe, Zebra und Elefant, aber auch zahlreichen heimischen Tieren und Tierbabys wie das Einhornchen oder Reh. Anhand der Bild-Wort-Leiste auf jeder Seite und einem Glossar am Ende des Buches können die Tiere richtig zugeordnet und benannt werden. Mit über 300 extra Abbildungen - ein Wimmelbuch und erster Naturführer zugleich!

Neuheit in unserer Bibliothek

Tonie – Figuren

Tonies sind Hörfiguren für die Toniebox.

Sie machen Hören anfassbar, denn mit ihnen bedient man die Toniebox. Man kann sie aber auch sammeln und mit ihnen spielen. Um der Musik zu lauschen, stellt man die Hörfigur einfach auf die Toniebox.

Bei uns gibt's neu folgende Tonies:

[Chaschperli – es hät en Dieb im Zoo](#) und [d Insle vom Pirat Ohnibart](#)

[Die kleine Raupe Nimmersatt](#)

[Lauras Stern – Die allererste Bilderbuchgeschichte und Glitzernde Gutenachtgeschichten](#)



[Immer lustig in Bullerbü](#)

...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Medienwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Medien rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

Märlnamittag der Bibliothek

Am 10. April 2024 fand wiederum der bei den Kindern so beliebte Märlnamittag mit Renate Striffeler statt. 16 Kinder kamen und lauschten gebannt dem Märli des gestiefelten Katers. In der Zwischenzeit konnten sich die Mütter in der Kaffeestube nebenan in ruhiger Atmosphäre unterhalten und auch Kontakte knüpfen. Natürlich gab es auch eine Zvieripause. Bei Sirup, Apfel und Birne aber natürlich auch Kuchen und Bauernbrot konnten sich die Kinder stärken und die Energie wieder auftanken.



Nach der Pause machten es sich die Kinder wieder auf den Sitzkissen bequem, um auch dem 2. Märli des Nachmittags gespannt zu lauschen.

Es war wiederum ein gelungener Nachmittag mit vielen lachenden und glücklichen Kindern. Ein herzliches Dankeschön an das Team und an Renate Striffeler. Mit ihrem Engagement trägt sie massgeblich dazu bei, dass dieser Anlass immer wieder ein grosser Erfolg ist.

06. JULI 2024

KI&SCH LIVE!

48. SEIFENKISTEN GRAND PRIX GRAESLIKON

www.gp-graeslikon.ch

Programm

Samstag, 06. Juli 2024

- Start zum 1. Rennlauf um 11:00 Uhr
- 4 Rennläufe (die 2 Besten werden gewertet)
- 4 Kategorien:
 - Kat.1: Kindergarten bis 1. Klasse
 - Kat.2: 2. Klasse bis 4. Klasse
 - Kat.3: 5. Klasse bis 9. Klasse
 - Kat.4: Fahrer mit Lizenz
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von 10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik ab 21:00 Uhr mit der Mundart Party-Band
- Barbetrieb

Anmeldung und Infos auf www.gp-graeslikon.ch



Eigenständig und doch im Team arbeiten

Die Spitex Flaachtal im Zürcher Weinland mit Leistungsauftrag der Gemeinden Henggart, Dorf, Volken, Flaach, Berg und Buch am Irchel pflegt und unterstützt Menschen in ihrer selbständigen Lebensführung, damit sie möglichst lange zu Hause leben können. Wegen steigender Nachfrage nach unseren Dienstleistungen suchen wir nach Vereinbarung eine

Pflegefachperson HF

Pensum wählbar, idealerweise ab 50%

Unsere Grundsätze

- Im Zentrum unserer pflegerischen Unterstützung steht der Mensch
- Wir achten dessen Autonomie und fördern Ressourcen
- Wir arbeiten vernetzt mit unseren Partnern (Zuweiser, Ärzte, Kliniken, Krankenkassen)
- Wir sind eine lernende Organisation
- Wir pflegen ein wertschätzendes Betriebsklima
- Unsere Mitarbeitenden sind alleine unterwegs – werden durch das Team jederzeit unterstützt

Das bringen Sie mit

- Pflegefachdiplom HF / FH oder gleichwertige Abschlüsse
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Interesse an Weiterentwicklung

Ihr Aufgabenbereich

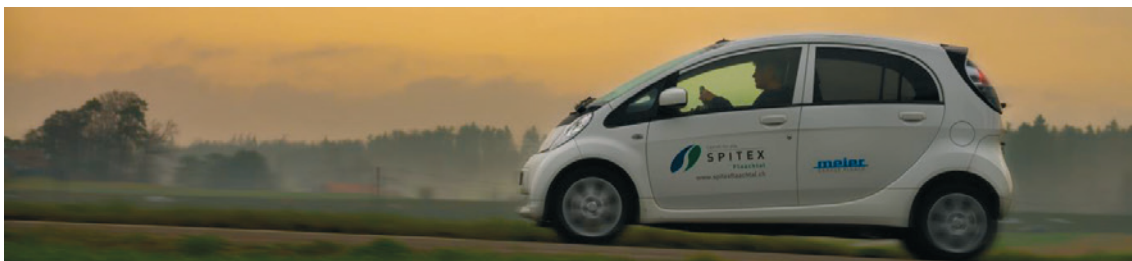
- Im Fallführungssystem den Pflegeprozess lenken
- Unterstützen des Betriebs in der Ausbildung von FAGE Lernenden / HF Studierenden

Unser Angebot

- Möglichkeit der Übernahme von zusätzlicher Verantwortung, wie zum Beispiel in der Berufsbildung, im Qualitätsmanagement (QM) oder als Sicherheitsbeauftragte*r (SIBE)
- Sorgfältige Einarbeitung
- Wertschätzendes Betriebsklima
- Engagiertes, kollegiales und motiviertes Team
- Mindestens 5 Wochen Ferien pro Jahr
- 2-3 arbeitsfreie Wochenenden pro Monat
- Grosszügige Abend- und Wochenendzulagen
- Ein Gratis- Parkplatz für Ihr Auto, oder das Spitex Auto für Ihre Arbeit

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme. Bei Fragen gibt unsere Geschäftsleiterin Daniela Grob gerne Auskunft (Telefonnummer 052 318 12 56).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Daniela Grob:
grob@spitexflaachtal.ch





SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Gemeinsam stark – dank Selbsthilfe

Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe stärkt und hilft, neue Perspektiven zu entwickeln, Stabilität zu erhalten und Zuversicht zu gewinnen. Mehr als 120 Selbsthilfegruppen treffen sich in der Region Winterthur und in Schaffhausen – vielleicht auch zu einem Thema, das Sie bewegt.

Diese neuen Gruppen sind im Aufbau:

Zwangsstörungen – Gruppe für Frauen

Eine Zwangsstörung kann im Alltag sehr behindernd und belastend sein. Gemeinsam wollen wir einander in der Gruppe unterstützen mit unseren Erfahrungen: Was hilft, den Alltag zu bewältigen? Wie kommen wir weiter und verbessern unsere Lebensqualität?

Schwerhörigkeit

Diese Gruppe richtet sich an Menschen, die schon in «jungen Jahren» (bis ca. 65 J.) unter Schwerhörigkeit leiden und mit den entsprechenden Folgen im Erwerbsleben, in der Alltags- und Freizeitgestaltung konfrontiert sind. Vieles im Alltag ist besonders anstrengend mit einer Schwerhörigkeit, und von manchen Aktivitäten ist man ausgeschlossen. Im Kontakt mit anderen Menschen erlebt man Vorurteile und läuft Gefahr, ausgegrenzt zu werden oder nicht die Kraft zu haben, sich zu beteiligen. Der Austausch und das Zusammensein mit Gleichbetroffenen sollen stärken und Zugehörigkeit ermöglichen.

Diese Gruppe starten aktuell:

CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom | Depression – Angehörige | Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation Syndrom (Video-Gruppe) | Introvertiert | Kontaktabbruch – betroffene Eltern | Kontaktabbruch – betroffene erwachsene Kinder | Nice Guy Syndrom | Schizophrenie | Schwangerschaftsabbruch | Vater- und Mannsein heute | Verwitwet

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

«Kulinarische Lesewanderung»

**Samstag, 22. Juni 2024,
16.00 – ca. 22.00 Uhr**

Ablauf:

16.00 Uhr Treffpunkt und Start bei Fredy Saller, Flaachtalstrasse 6, Volken
Erste Lesung und Verpflegung.
Weiter geht's zu Fuss über den Worbig zurück nach Flaach, über zwei
weitere Stationen mit Lesung und Verpflegung.
Abschluss in Berg am Irchel mit Lesung, Verpflegung und Ausklang.
Schluss ca. 22.00 Uhr.

Lesungen aus dem Buch:

«Und weiche keinen Finger breit», von Alfred Stamm (eine Schelmengeschichte)
Auszüge werden gelesen von Ruth und Ueli Schlüer.

Kosten:

pro Person: CHF 50.-, inkl.: Lesung, Verpflegung und Getränke

Infos:

- Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.
- Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
- Es besteht eine Transportmöglichkeit,
für Leute, welche nicht gut zu Fuss sind.

Wir freuen uns auf einen geselligen Anlass!



Anmeldung «Kulinarische Lesewanderung» Samstag, 22. Juni 2024:

Vorname _____ E-Mail _____
Name _____ Mobile Nr. _____
PLZ / Ort _____ Anzahl Personen _____

Ich bin nicht gut zu Fuss und möchte vom Transportangebot Gebrauch machen.

Bemerkungen: _____

Talon bitte an: Flaachtalstiftung, Postfach 54, 8416 Flaach, oder an: info@flaachtalstiftung.ch
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzahlungsschein.

Anmeldeschluss: Montag, 10. Juni 2024



AQUARINA Eintauchen und genießen.

Mitte Mai startet die Badalage Aquarina in Rheinau in den Sommer:

Mit unserem frisch renovierten 50-Meter-Aussenbecken, der legendären 68-Meter-Rutsche, dem Kinderplanschbecken, dem Beachvolleyball-Feld, der Bistroterrasse und unserer weitläufigen Grünanlage.

Doch Sie brauchen gar nicht auf die Sommersonne zu warten. Sie können bei uns nämlich jederzeit eintauchen und genießen: Aquarina bietet Sportbegeisterten, Erholungssuchenden, Familien und Kindern das ganze Jahr attraktive und vielseitige Freizeiterlebnisse. Hallenbad und Sauna sind zu allen Jahreszeiten geöffnet. Zudem offerieren wir ein vielfältiges Programm an Schwimmkursen für Kinder, Mermaid-Events sowie Kraul- und Aquafitkursen für Erwachsene. Und wer kein Morgenmuffel ist, startet bei unserem Frühschwimmen frisch in den Tag.

Alles über Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Kurse und Events finden Sie unter www.aquarina.ch

**MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach**

Werte erhalten
maler-spuehler.ch

**Alte Turbinen
im neuen Glanz**

RAIFFEISEN
Weinland

**Jubiläums-
angebot:
0.5% Bonus**

**Combi 50/50:
Das Beste aus zwei Welten.**

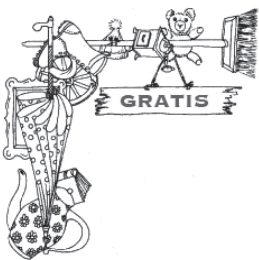
Die eine Hälfte Ihres investierbaren Vermögens legen Sie in ein Termingeld an und erhalten einen attraktiven Bonuszins. Die andere Hälfte investieren Sie in eine Anlagelösung Ihrer Wahl.

raiffeisen.ch/weinland/combi-50-50

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Mai		
22.05.	Kinderworkshop – ein kleines Sitzfell filzen, 14:00 – 18:00 Uhr Fellfilzerei Jawoll, Desibach	Fellfilzerei Jawoll
23.05.	MUKI Turnen, 09:00 – 10:00 Uhr, Irchelhalle	Monika Weilenmann
31.05.	Purzeltreff, 09:00 - 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
Juni		
02.06.	Fotoausstellung «Unser Dorf im Wandel», 14:00 - 17:00 Uhr, Ortsmuseum	Ortsmuseum Buch a. I.
03.06.	Vereinsübung, 20:00 – 22:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg a.I.	Samariter Flaachtal
06.06.	MUKI Turnen, 09:00 – 10:00 Uhr, Irchelhalle	Monika Weilenmann
06.06.	Strick-Club, 14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
09.06.	Abstimmungssonntag	
13.06.	Purzeltreff, 09:00 - 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
13.06.	Mittagstisch für Senioren, 11:30, Restaurant Sonne	Pro Senectute
18.06.	Gemeindeversammlung, 19:30 Uhr, Aspensaal	
20.06.	MUKI Turnen, 09:00 – 10:00 Uhr, Irchelhalle	Monika Weilenmann
20.06.	Strick-Club, 14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
26.06.	Probe Adhoc Chor, 14:00 – 16:00 Uhr, Giebel	Pro Senectute
28.06.	Purzeltreff, 09:00 - 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
Juli		
03.07.	Probe Adhoc Chor, 14:00 – 16:00 Uhr, Giebel	Pro Senectute
04.07.	MUKI Turnen, 09:00 – 10:00 Uhr, Irchelhalle	Monika Weilenmann
04.07.	Strick-Club, 14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
08.07.	Vereinsübung, 20:00 – 22:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg a.I.	Samariter Flaachtal
11.07.	Purzeltreff, 09:00 - 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
11.07.	Sommerplausch für Senioren, 11:30, Aspensaal	Pro Senectute

MÄRTPLATZ



Sie suchen etwas, haben etwas zu verschenken oder gefunden? Hier können Sie das kostenlos einstellen lassen.

Einfach Text und Bild per Mail an:
redaktion@buchamirchel.ch

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch
www.buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Miriam Erb
Nadine De Brito
Sebastian Müller

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 240.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 120.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 80.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 60.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 60.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Ostschweiz Druck AG
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach
www.ostschweizdruck.ch
Tel. 071 292 29 29

Redaktionschlüsse 2024

Mittwoch, 10. Januar
Mittwoch, 06. März
Mittwoch, 08. Mai
Mittwoch, 03. Juli
Mittwoch, 04. September
Mittwoch, 13. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 03. Juli 2024

Notfalldienste + Nützliches

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Land-Permanence AG	Bahnstr. 4, 8444 Henggart	052 317 57 57
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Vis à Vis	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

044 388 25 00

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

052 305 32 00

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr

Forstbetrieb

Büro 052 305 32 08

Förster Hans Beereuter 052 305 32 09

Gemeindewerk

052 305 32 19

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,

schulverwaltung@schuleflaachtal.ch

www.schuleflaachtal.ch

052 320 16 00

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30–16.30 Uhr, Mi 17.30–19.30 Uhr

077 468 37 41

Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

052 318 11 82

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 28

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch

052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch

052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege, Hauspflege-Vermittlungsstelle
und **Mahlzeitendienst**

052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Claudine & Hans Peter Suter 044 860 50 59